

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



6. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 12. Februar 2010

Landschaftspflegetag in Güglingen



Wie bereits in der letzten Ausgabe im Amtsblatt mitgeteilt, findet am Samstag 13.02.2010, von 09.00 – 13.00 Uhr für alle Bürger und Vereine ein Landschaftspflegetag statt. Was in anderen Kommunen bereits zum wiederholten Male erfolgt, findet in Güglingen nun erstmals statt.

An diesem Wochenende finden auch in Lauffen, Nordheim und Brackenheim die Landschaftspflegetage statt, an denen alle interessierten Bürger und Vereine aufgerufen sind, sich aktiv zu beteiligen.

Der Güglinger Landschaftspflegetag wird von der Stadt Güglingen und dem Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Heilbronn durchgeführt. Als Ziel haben sich die Veranstalter die Bereiche des Naturschutzgebietes Lämmerrain/Schwenkerstal (östlich vom Sportschützenheim) und im Gewann „Hinter der Steingrube“ eine östlich angrenzende Teilfläche an der Straße in Richtung Kleingartach ausgesucht dort die landschaftstypische Strukturen wieder herzustellen. Hierbei geht es darum im Bereich von einzelnen

Streuobstbäumen die Gehölzsukzessionen und Feldgehölze zurückzudrängen. Speziell im Naturschutzgebiet Lämmerrain/Schwenkerstal besteht die Chance, der Natur ein wertvolles Kleinod zurückzugeben. Auch diejenigen die erst kurzfristig ihr Interesse entdecken und sich noch nicht angemeldet haben, können sich mit tatkräftigem Muskeinsatz an der Landschaftspflegeaktion beteiligen.

Treffpunkt für alle freiwilligen Helfer ist um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportschützenheim des Sportschützenvereins Güglingen. Alle tatkräftigen Helfer- und Helferinnen werden mit warmen Getränken und einem ordentlichen Vesper versorgt.

Mitzubringen sind ein gutes Schuhwerk, warme Kleidung, gute Laune, ein bisschen Spaß und die Bereitschaft, sich für ein paar Stunden für die Erhaltung der Landschaftsstruktur im Zabergäu einzusetzen.

Sollte es am Aktionstag regnen oder schneien fällt der Landschaftspflegetag aus und wird um eine Woche verschoben.

Was ist sonst noch los?

Das Faschings-Wochenende steht bevor – und davon ist auch der Veranstaltungskalender ein bisschen geprägt.

Bei den Güglinger Schulen wird aber die Ernsthaftigkeit dennoch hoch gehalten: die Katharina-Kepler-Schule und die Realschule bieten am Freitag Sprechstage für Eltern an. Diese „Meldung“ bringen wir als kleinen Erinnerungsposten – die Erziehungsberechtigten der in Güglingen zur Schule gehenden Kinder sind schon vorab über diesen Termin am Freitag informiert worden und hatten die Gelegenheit, Termine mit den Lehrkräften zu vereinbaren ...

Bei den Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach wird am Freitag ein „Kamerun-Abend“ angeboten.

Am Samstag wird zum ersten Mal ein Landschaftspflegetag in Güglingen durchgeführt. Was es mit diesem Termin auf sich hat, haben wir auf die Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe gestellt.

Der SC Oberes Zabergäu veranstaltet am Samstag einen Kinderfasching und lädt die kleinen Narren herzlich ein.

Auch beim TSV Güglingen wird der Fasching für Kinder seit Jahrzehnten gepflegt. Zwar hat man die Veranstaltungen für Erwachsene im Laufe der Jahre wegen mangelndem Zuspruch „einstampfen“ müssen, doch den Kinderfasching hält man nach wie vor in Ehren – und zwar am Faschingsdienstag in der TSV-Gymnastikhalle beim Stadion „An der Weinsteige“.

Andere Dimensionen hat die fünfte Jahreszeit natürlich bei den Zabergäunarren in Güglingen. Sie trauern dem Ende der Faschingszeit nach und laden am Aschermittwoch zum Heringessen und Gugilo-Begräbnis in den Saal der „Herzogskelter“ ein.

Soweit die Vorschau für das närrische Wochenende und die darauf folgenden Tage. Nächste Woche gehts wieder kulturell weiter: da kommt die Familie Malente in die Herzogskelter und präsentiert ihre Schlager-Revue „Musik ist Trumpf“ aus den siebziger Jahren. Wer die Truppe von ihrem Gastspiel vor zwei Jahren kennt, der weiß, dass da ganz bestimmt wieder kein Auge trocken bleibt ...

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 12. Februar; Frau Viktoria Popp, Weinsteige 4, zum 80.

Am 13. Februar; Frau Suzana Gaas, Weinsteige 4, zum 87.

Am 14. Februar; Herrn Anton Fritz, Beethovenstraße 16, zum 73.

Am 14. Februar; Frau Christa Schwarz, Stockheimer Straße 16, zum 71.

Am 16. Februar; Frau Semiha Okan, Otto-Linck-Straße 12, zum 78.

Am 16. Februar; Frau Fatime Zafer, Seepark 18, zum 77.

Am 16. Februar; Herrn Erich Lamprecht, Lindenstraße 19, zum 72.

Am 17. Februar; Frau Erna Hagner, Fasanenweg 32, zum 80.

Am 17. Februar; Herrn Andreas Karlowitz, Otto-Linck-Straße 35, zum 80.

Am 17. Februar; Herrn Rüdiger Gaa, Stockheimer Straße 21, zum 71.

Frauenzimmern

Am 13. Februar; Herrn Günter Beyl, Tulpenstraße 18, zum 72.

Am 16. Februar; Herrn Richard Bahm, Karl-Heim-Straße 12, zum 71.

Eibensbach

Am 12. Februar; Herrn Horst Klossek, Ransbachstraße 2, zum 70.

Am 15. Februar; Herrn Werner Ehmann, Ransbachstraße 7, zum 74.

Pfaffenhofen

Am 13. Februar; Frau Lotte Schuster, Vogel-sangstraße 4, zum 79.

Weiler

Am 15. Februar; Herrn Karl Eichelberger, Silcherstraße 10, zum 79.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der

bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden
Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 12. Februar

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Samstag, 13. Februar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Sonntag, 14. Februar

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Montag, 15. Februar

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Dienstag, 16. Februar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Mittwoch, 17. Februar

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Donnerstag, 18. Februar

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Freitag, 19. Februar

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 14. Februar

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787
Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330
Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst Tel: 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/961123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
Mittwochs kein „Offener Betrieb“
Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle;
17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Freitags 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Termine

Freitag, 12.2.: Katharina-Kepler-Schule – Elternsprechtag
Realschule Güglingen – Elternsprechtag
Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach, Kamerun-Abend
Samstag, 13.2.: Landschaftspflege tag in Güglingen
SC Oberes Zabergäu, Kinderfasching
Dienstag, 16.2.: TSV Güglingen – Kinderfasching – TSV-Vereinszentrum
Mittwoch, 17.2.: Zabergäunarren Güglingen – Heringessen und Gugilo-Begräbnis – Herzogskelter Güglingen

Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000
Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255
Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/362977

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Vorgezogener Redaktionsschluss in der kommenden Faschingswoche

Die Rathäuser Güglingen und Pfaffenhofen sind am Faschingdienstag nachmittags geschlossen.

Der Redaktionsschluss für die RMZ-Ausgabe in der kommenden Woche (Erscheinung am 19. Februar) wird deshalb auf **Dienstag, 16. Februar – 11.00 Uhr** vorverlegt.

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Anzeigenaufträge können aus redaktionellen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.
Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Wehren gegen diese Anrufe kann sich der Einzelne leider nur durch sofortiges Auflegen. Um die Adresse des Anrufers herauszufinden, müssten sich Verbraucher auf das ungebundene Telefonat einlassen. Nur mit der Adresse oder der Rufnummer des Anrufers, kann die Bundesnetzagentur gegen das Unternehmen vorgehen und Verbraucher wirklich effizient schützen.

Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn

Streuobstschnittkurs von Frauen für Frauen am 20.02.2010 von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr in Obersulm-Affaltrach

Streuobstbestände sind heute durch den kulturellen Wandel in unserer Gesellschaft stark gefährdet. Nachdem der wirtschaftliche Nutzen nicht mehr im Vordergrund steht, geht leider auch das Wissen um die richtige Pflege verloren.

Die Gemeinde Obersulm veranstaltet deshalb in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband Heilbronn am 20.02.2010 von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr einen Schnittkurs für Streuobstbäume von Frauen für Frauen. Unter Anleitung von zwei erfahrenen Fachwartinnen für Obst und Garten werden die Kursteilnehmerinnen ausreichend Gelegenheit haben, das Gelernte praktisch zu üben.

Folgende Themen werden behandelt: Pflanzschnitt, Erziehungschnitt, Erhaltungschnitt, Verjüngungschnitt vernachlässigter Obstbaumkronen Kosten: 20,00 € inkl. Schulungsunterlagen Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldungen und weitere Informationen:

Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V., Allee 6, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131/994-549 E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de

Mitteilungen des Landratsamts Heilbronn

Einschränkungen bei der Gehölzpfllege

Das Schneiden und Roden von Hecken, Gebüschen, Bäumen, Schilf- und Röhrichtbeständen ist vom 1. März bis zum 30. September verboten, um die Tiere zu schützen. Beispielsweise sollen Vögel ungestört brüten und ihre Jungen aufziehen können.

Erlaubt ist das fachgerechte Schneiden von Obstbäumen, der Formschnitt bei Hecken und der Rückschnitt des jährlichen Zuwachses. Ebenfalls erlaubt sind Laubarbeiten im Weinbau und Arbeiten zur Verkehrssicherheit wie das Entfernen von herabhängenden oder brüchigen Ästen entlang von Straßen und Wegen.

Infos gibt es beim Landratsamt unter Telefon 07131/994-308.

Abzocke im Namen des Verbraucherschutzes

Mitarbeiter einer Verbraucherschutzzentrale rufen derzeit Verbrauchern gesetzeswidrig an. In unerlaubten Anrufen geben sie vor, die Verbraucher zukünftig gegen Kosten vor unerbetenen Anrufen schützen zu können.

Bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. häufen sich derzeit die Nachfragen von Bürgerinnen und Bürger, die wieder einmal von unerbetenen Anrufern belästigt werden. Besonders ärgerlich dabei ist, dass die Anrufer behaupten, für eine Verbraucherschutzzentrale oder im Namen des Verbraucherschutzes tätig zu sein.

Hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte als Jugendbegleiter

Meisterinnen oder Meister im Beruf als Hauswirtschaftlerin oder Hauswirtschaftler oder Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter der Hauswirtschaft können sich als Jugendbegleiter weiterbilden. Jugendbegleiter führen für mindestens ein Schulhalbjahr eigenständige Bildungs- und Betreuungsangebote in der Ganztagsbetreuung in der Primärstufe und Sekundarstufe 1 der allgemeinbildenden Schulen durch.

Nach dem 40 Stunden umfassenden und am 30. März beginnenden Jugendbegleiter-Grundkurs ist im kommenden Juli eine zweitägige Weiterbildung in Fachdidaktik und -methodik für Nahrungszubereitung, Ernährungsgrundwissen und Lebensmittelhygiene möglich. Infos unter www.jugendbegleiter.jugendnetz.de

Ausführliche Informationen gibt es am 2. März von 14 bis 15.30 Uhr im Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Stuttgart, Kernerplatz 10, Zimmer L 645. Schriftliche Anmeldungen zu der Informationsveranstaltung nimmt das Landwirtschaftsamt Heilbronn bis zum 23. Februar entgegen. Fax 07131/994-7369. E-Mail: landwirtschaftsamt@landratsamt-heilbronn.de

Landratsamt nachmittags geschlossen

Wegen einer Personalversammlung ist das Landratsamt Heilbronn am Dienstag, dem 23. Februar, ab 12 Uhr geschlossen.

Das gilt nicht nur für das Hauptgebäude in der Lerchenstraße, sondern auch für die Außenstellen in der Allee 6 (Amt für Bauen, Umwelt und Planung), in der Bahnhofstraße (Versorgungsamt), Frankfurter Straße (Landwirtschaftsamt), Paulinenstraße (Flurneuordnungsamt), Rollwagstraße (Straßenbauamt, Vermessungsamt) und in der Uhländstraße (Gesundheitsamt, Abfallwirtschaftsbetrieb).

Auch die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt sowie die Außenstellen des Forstamts in Eppingen und Neuenstadt sind geschlossen.

Ausnahme: Die Zulassungsstelle in der Lerchenstraße bleibt bis 13 Uhr geöffnet.

Mit dem HNV durch die Faschingszeit

Während der Schulferien gilt im ganzen Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) der Ferienfahrplan. Sunshine-Ticket gilt auch in den Faschingsferien Vom 15. bis zum 19. Februar sind im gesamten HNV-Land Faschingsferien. Während dieser Zeit fahren sämtliche Buslinien, ob im Regionalverkehr oder in den Stadtverkehren, nach dem Ferienfahrplan. Alle mit S gekennzeichneten Fahrten werden an diesen Tagen nicht durchgeführt. Bitte informieren Sie sich in „Ihrem“ Fahrplan. Der HNV-Tipp: Sunshine-Ticket-Inhaber und KidCard-Abonnenten haben während den ganzen Ferien freie Fahrt im gesamten Tarifgebiet des HNV. Mit Bus, Bahn oder Stadtbahn. Aber auch mit den Tageskarten des HNV kommt man bequem und ohne Stress zu den vielen Veranstaltungen in der Region.

Mehr dazu auch im Web unter www.h3nv.de oder fragen Sie einfach bei „Ihrem“ Verkehrsunternehmen. Auskünfte erteilen auch die Teams in folgenden KundenCentern:

Heilbronn (HNV): (07131) 88886-0, Künzelsau (NVH): (07940) 9144-0, Öhringen (Mobiz) (07941) 33133, Schwäbisch Hall (KreisVerkehr): (0791) 97010-0

Kindererziehung erhöht die Rente

Die Familie und den Beruf unter einen Hut zu bringen ist nicht immer einfach. Wenn ein Kind geboren wird, kann häufig ein Elternteil nur noch eingeschränkt arbeiten oder nimmt eine Auszeit, um sich ganz der Kindererziehung zu widmen. Dafür gibt es einen Ausgleich für die spätere Rente. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Für jedes ab 1992 geborene Kind werden drei Jahre Kindererziehung angerechnet, für Geburten davor ein Jahr. Diese Kindererziehungszeit gilt wie eine Beschäftigung als Pflichtbeitrag und erhöht die spätere Rente. Pro Kindererziehungsjahr ergibt das zurzeit rund 27 Euro Rente. Für die Erziehung jedes ab 1992 geborenen Kindes werden also rund 81 Euro – drei Jahre je 27 Euro – gutgeschrieben. Bei gleichzeitiger Erziehung mehrerer Kinder addieren sich die Zeiten und Beträge.

Die Kindererziehungszeit wird im Rentenkonto des Elternteils gespeichert, der das Kind erzogen hat. Erziehen Mutter und Vater das Kind gemeinsam, erhält grundsätzlich die Mutter die Zeit. Soll der Vater die Kindererziehungszeit erhalten, müssen die Eltern für die Zukunft eine gemeinsame Erklärung bei der Rentenversicherung abgeben.

Diese kann rückwirkend höchstens für zwei Monate gelten. Dies ist insbesondere zu raten, wenn der Vater Elternzeitmonate in Anspruch nimmt.

Wer während der Erziehung des Kindes arbeitet, profitiert trotzdem von den Kindererziehungszeiten. Neben den Beiträgen aus der Beschäftigung werden zusätzlich die Zeiten der Kindererziehung für die spätere Rente gutgeschrieben.

Dabei darf jedoch nicht die Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung in Höhe von derzeit jährlich 66.000 Euro überschritten werden.

Neben Kindererziehungszeit gibt es noch die Kinderberücksichtigungszeit. Sie beträgt ab der Geburt des Kindes maximal zehn Jahre und steigert zwar nicht direkt die Rentenhöhe, hilft aber verschiedene Rentenansprüche zu erfüllen. So zählt sie beispielsweise zu den 35 Versicherungsjahren, die derjenige benötigt, der eine Altersrente für langjährig Versicherte bekommen möchte. Auch ein einmal erworbener Versicherungsschutz für eine Erwerbsminderungsrente bleibt während der Kinderberücksichtigungszeit bestehen.

Mehr Informationen zu den Kindererziehungs- und Berücksichtigungszeiten enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“ und „Vorteile für Frauen – Infos für sie“. Diese können telefonisch unter der Nummer 07131/60880 oder per E-Mail (regio.hn@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Mehr Informationen zum Thema gibt es auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Heilbronn oder bei einem unserer Sprechtag in den Rathäusern, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800/100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Meldeportal/Widerspruchsrecht der Einwohner

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund § 29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentliche- und nicht öffentliche Stellen“ erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften.

§ 32a Abs. 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/-innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen.

Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z. B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei Ihrem Einwohnermeldeamt, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Heimspiel für den Neckar-Zaber-Tourismus e. V.



Nach dem Reisemarkt in Mannheim und der CMT in Stuttgart war der **GROSS Reisemarkt in Heilbronn** am vergangenen Wochenende ein echtes Heimspiel für den Neckar-Zaber-Tourismus e. V. Wie schon in den Vorjahren war die Veranstaltung in der Harmonie wieder ein echter Besuchermagnet und lockte vor allem Gäste aus der näheren Umgebung an. Entsprechend gezielt fragten die Standbesucher Angebote an Neckar und Zaber nach. Besonders alles, was das Herz der Tagesausflügler begehrt, fand reißenden Absatz. Allein von den verschiedenen Wander- und Radbroschüren wurden mehr als 1500 Exemplare mitgenommen. Aber auch die Termine zu Festen und Kulturveranstaltungen, Ausflugsziele, Einkehrtipps und die Besenöffnungszeiten waren bei den Standbesuchern heiß begehrt.

Vino Valentino – das besondere Angebot zum Valentinstag

Romantik im Weinberg mit verführerischen Weinen – dazu lädt Saskia Wörthwein von den ZaberGuides am **Sonntag, 14. Februar**, am Michaelsberg bei Clebronn ein.

Die Weinerlebnisführung startet **um 14 Uhr** und kostet 7,50 € pro Person. Anmeldung bei Saskia Wörthwein, Tel. 07135/937506 oder mobil 0171/5251369, www.zaberguides.de.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/9335 25, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

RÖMERMUSEUM GÜGLINGEN

Veranstaltungshinweis:

Zwei Vorträge über das römische Güglingen

Wir möchten alle Kulturbegleitenden auf zwei aktuelle Vorträge aufmerksam machen. Beide werden am kommenden Donnerstag, dem 18. Februar, stattfinden und die reiche römische Vergangenheit Güglingsens zum Thema haben. Zum einen spricht Frau Ines Klenner, die über die Güglinger Mithräen an der Universität Mainz promoviert, in Stuttgart zum Thema „Ein Gott aus dem Osten und seine Tempel – Die Mithrasheiligtümer aus Güglingen“. Veranstaltungsort ist der Vortragssaal im Landesmuseum Württemberg am Schillerplatz in Stuttgart, Beginn der Veranstaltung um 19 Uhr. Etwas weiter nördlich, im Haus der Wissenschaft in Bremen, wird Museumsleiter Enrico De Gennaro am selben Abend über die Zeugnisse der römischen Siedlung von Güglingen sprechen. Der Veranstaltungsort ist das Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, Bremen, Beginn der Veranstaltung um 20 Uhr. Zu beiden Vorträgen ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Radio-ENERGY-Party im Brackheimer Bürgerzentrum

Am Samstag, 13. März 2010, kommt das Radio ENERGY mit seinem erfolgreichen „Hit Music Only“-Tourkonzept erneut ins Bürgerzentrum Brackenheim. Die Veranstaltung beginnt um 21 Uhr (Einlass: 20 Uhr). Radio ENERGY spielt HIT MUSIC ONLY für junge Hörer – von Rock über Pop bis R&B und House ist jede Musikrichtung vertreten. Die Party wird professionell präsentiert durch einen bekannten DJ vom Sender sowie einer erstklassigen Lightshow. Die Veranstaltung basiert auf modernster Technik. Alle Titel werden digital gespeichert und abgespielt. Das ist Radio live und zum Anfassen! Eintrittskarten gibt es an der Rathauspforte Brackenheim (Tel. 07135/105-0), beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V. in Brackenheim, übers Jugendhaus Epizentrum und dem Jugendhaus Cleeborn, im E-Park der Volksbank Brackenheim, beim Reisebüro Deigner in Brackenheim sowie bei der Heilbronn Marketing GmbH. Kartenbestellungen sind auch über www.buergerzentrum-brackenheim.de möglich. Die Karten kosten 6,- € im Vorverkauf (zzgl. VK-Gebühr) und 8,- € an der Abendkasse. Die Veranstaltung ist freigegeben ab 14 Jahren. Und das Beste: Es wird wieder ein kostenloser Shuttle-Bus organisiert, der alle Kommunen im Zabergäu von Lauffen bis Ochsenburg sowie Stetten, Schwaigern, Bönnigheim, Nordhausen und Nordheim anfährt. Mehr Informationen zur Radio-ENERGY-Party-Night und die genauen Fahrpläne der Shuttle-Busse gibt's auch unter www.buergerzentrum-brackenheim.de, www.energy.de, www.youmatter.de oder www.jugendhaus-cleeborn.de.

Informieren, anmelden, mitmachen: Energietag Baden-Württemberg 2010

„Zukunft erleben“: Das Energieprogramm für Baden-Württemberg

Unter dem Motto „Zukunft erleben“ veranstaltet das Land Baden-Württemberg zum vierten Mal den Energietag Baden-Württemberg. Am 25. und 26. September 2010 informieren und werben dabei landesweite Veranstaltungen gebündelt für Energiesparen, Erneuerbare Energien und Klimaschutz.

Das Land lädt ein – organisieren Sie Ihren eigenen Energietag!

Von der Landesregierung initiiert, ist der Energietag eine gemeinsame Aktion des ganzen Landes. Energie und Klimaschutz betreffen uns alle und es geht darum, das bereits eingetretene Umdenken im Umgang mit Energiesparen und Erneuerbaren Energien, weiter aktiv zu fördern. „Wir betrachten es als Daueraufgabe, die Bürgerinnen und Bürger immer wieder und aktuell über das Thema Energie zu informieren“, so Wirtschaftsminister Ernst Pfister zu dem landesweiten Engagement.

Aus diesem Grund lädt das Land auch 2010 wieder herzlich zum aktiven Mitmachen & Gestalten ein! Interessierte: Kommunen, Organisationen, Kammern, Banken und Sparkassen, Energieversorger, Energieberater, Handwerker, Architekten und viele mehr – Alle werden vom Land mit umfangreichen Informationen und verschiedenen Aktionsmaterialien bei der Planung & Organisation ihres Energietag Baden-Württemberg unterstützt. Zusätzlich werden im Vorfeld Workshops angeboten, bei denen interessierte Mitmacher praktische Tipps und Leitfäden zur Umsetzung erhalten. Darüber hinaus bieten die Workshops Gelegenheit, sich mit anderen, teilweise erfahrenen Mitmachern aus den Vorjahren auszutauschen. Alle aktuellen Workshop-Termine sind auf der Homepage des Energietag Baden-Württemberg veröffentlicht. Auf www.energietag-bw.de können sich Interessierte zudem jetzt schon informieren und ihren Energietag Baden-Württemberg anmelden.

Das Energieprogramm für's ganze Land

Der Energietag Baden-Württemberg ist eine landesweite Energiekampagne unter Federführung der baden-württembergischen Ministerien für Umwelt und Wirtschaft. Die Gesamtkoordination obliegt hierbei dem, im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg angesiedelten, Informationszentrum Energie. Weitere Informationen zum Energietag Baden-Württemberg sowie zum Thema Energiesparen und Erneuerbare Energien erhalten Sie unter www.energietag-bw.de.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Koordinationsstelle Energietag Baden-Württemberg, Pressebüro c/o Schmid und Partner, Reinbeckstr. 18, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/229646-10, E-Mail: info@energietag-bw.de www.energietag-bw.de



**Naturpark
Stromberg –
Heuchelberg**

„Wandern und Genießen“ mit Naturparkführer Roland Straub

Freitag, 12.02.2010, 18:00 Uhr Schützingen
Menüwanderung in Schützingen

Sie wandern von einem Restaurant zum nächsten und werden jeweils mit einem Gang eines Überraschungsmenus verwöhnt.

Drei Gastgeber, drei verschiedene Restaurants, ein Menü: Das ist das Konzept von „Wandern und Genießen“ in Schützingen. Die Menü-Wanderung beginnt mit Aperitif, Vorspeise und Zwischengang in der Gutsschenke Häge. Nach einem Literarischen Weinberggrundgang genießen die Wanderer dann im Weingasthof Zaß den Hauptgang. Ein Historischer Dorfrundgang führt uns zum Gasthof Krone. Dort werden Sie mit einem köstlichen Dessert verwöhnt.

An- und Abreise mit öffentlichem Nahverkehr möglich.

Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub Telefon 07041/5521

Naturparkzentrum fand Anklang bei Pädagogen



Rund 50 Vertreter von Schulen und Kindergärten der Region waren am 8. Februar der Einladung des Naturparks zu einer Informationsveranstaltung im Naturparkzentrum gefolgt. Quasi wie in einer umweltpädagogischen Hausmesse wurden die vielfältigen Naturerlebnisangebote im und um das Naturparkzentrum vorgestellt und das Naturparkzentrum als umweltpädagogisches Flaggschiff der Region präsentiert. Von der Dauerausstellung über Führungen durch das Naturparkzentrum oder im umliegenden Wald- und Wiesengelände bis hin zu den naturpädagogischen Angeboten im benachbarten Monkey-Kletterwald: In entspannter Atmosphäre konnten sich die Pädagoginnen und Pädagogen bei Naturparkführern und den Mitarbeitern des Naturparkzentrums Tipps und Anregungen holen und sich ein persönliches Bild vom Naturparkzentrum und den dort vorhandenen Medienangeboten machen.

„Wir möchten den Naturpark angesichts der wachsenden Naturentfremdung bei Kindern und Jugendlichen noch stärker als Naturerlebnis- und Lernregion etablieren“, so Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter. Mit seiner Lage als „idyllischer Hinterhof“ der umliegenden Ballungsräume Stuttgart, Heilbronn, Rhein-Neckar, Karlsruhe und Pforzheim, seiner ökologischen und landschaftlichen Vielfalt und Überschaubarkeit biete der Naturpark dazu hervorragende Voraussetzungen. Informationen zum Naturparkzentrum und zu den Angeboten der Naturparkführer sind auch auf der Website des Naturparks unter www.naturpark-sh.de zu finden.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Geschäftsführer Dietmar Gretter, Stausee Ehmettsklinge, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/884815 www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Termine der Vereine und sonstigen Organisationen des Oberen Zabergäus

Vorabmeldung bis 26. Februar 2010

Wie im letzten Jahr findet im Frühjahr keine Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus statt.

Wie in den vergangenen Jahren soll aber trotzdem allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, Terminwünsche schon vorab dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Hoffarth, Tel. 07046/9620-0, Fax 070346/962020, E-Mail: BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de) zu melden.

Diese Vorabmeldungen werden bis zum Freitag, den 26. Februar 2010, benötigt.

Danach erhalten die Vereinsvorsitzenden wieder eine vorläufige Terminübersicht, damit sie bei eventuellen Terminüberschneidungen noch die Möglichkeit haben, bis zur Veröffentlichung der Terminliste im Amtsblatt zu reagieren.

In Ihrem eigenen Interesse:

Halten Sie den Termin zur Vorabmeldung bis 26. Februar 2010 ein!!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Herrenäcker-Baumpfad, Erweiterung“, Gemarkung Güglingen

Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 8.12.2009 beschlossen für einen ersten Planabschnitt im Gebiet „Herrenäcker-Baumpfad“ einen Bebauungsplan aufzustellen.

Diese Bekanntmachung erfolgt gem. § 2 Abs. 1 BauGB, nachdem Bauleitpläne von der Gemeinde in eigener Verantwortung aufzustellen sind und der Beschluss einen Bebauungsplan aufzustellen, ortsüblich bekanntzumachen ist.

Lage und Abgrenzung des Plangebiets:



Diese Bekanntmachung bedeutet noch nicht, dass der Plan öffentlich ausliegt.

Güglingen, den 5.2.2010

Bürgermeisteramt

gez. Dieterich, Bürgermeister

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern,

Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden.

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können.

Stadtpflege

Grundsteuer wird fällig

Am 15.02.2010 wird bei der Grundsteuer die 1. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine.

Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

In diesem Jahr haben nur die Steuerpflichtigen einen neuen Steuerbescheid erhalten, bei denen sich in 2009 oder zum 01.01.2010 eine Änderung ergeben hat.

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab.

Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de

Wasserzinsabrechnung 2009

Mit Datum 18.02.2010 werden die Bescheide der Wasserzinsabrechnung für das Jahr 2009 an die Haushalte zugestellt.

Auf der Grundlage der Ablesung zum 31.12.2009 sind die Jahresrechnung für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2009 erstellt und die Vorauszahlungen für das Jahr 2010 neu berechnet worden.

Die von Ihnen bereits geleisteten Vorauszahlungen 2009 werden im Bescheid auf die Jahresrechnung angerechnet.

Der Wasserzins wird mit 1,75 Euro je Kubikmeter, der monatlichen Zählergebühr in Höhe von 1,00 Euro, zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt.

Die Abwasserbeseitigungsgebühr beträgt 2,45 Euro und orientiert sich am Frischwasserverbrauch.

Wasserzins und Abwasserbeseitigungsgebühr sind am 08.03.2010 zur Zahlung fällig.

Die erste Vorauszahlungsrate für das laufende Jahr 2010 steht am 30.04.2010 zur Zahlung an, die zweite am 31.08.2010. Die Höhe der jeweiligen Abschlagszahlungen ist auf dem unteren Bereich des Abrechnungsbescheides für 2009 aufgeführt.

Für diese Vorauszahlungen 2010 werden keine separaten Bescheide mehr zugestellt. Hinweise auf die Fälligkeit der Vorauszahlungen werden in der Rundschau Mittleres Zabergäu veröffentlicht.

Sollten Unklarheiten zur Abrechnung 2009 bzw. zu der Festsetzung der Abschläge für das Jahr 2010 bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58, Telefax: 07135/108-57 oder per E-Mail an: heidi.mann@gueglingen.de.

Für landwirtschaftliche Betriebe soll der Nachweis der nicht eingeleiteten Wassermengen durch Messungen eines besonderen Wasserzählers festgestellt werden. Soweit dies nicht möglich ist, kann beantragt werden bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen je Vieheinheit 15 m³ und bei Geflügel je Vieheinheit 5 m³ von der, für die Gebührenbemessung maßgebenden Wassermenge abzusetzen. Die Berechnung der Vieheinheiten erfolgt nach dem Umrechnungsschlüssel zu § 51 des Bewertungsgesetzes.

Stadtpflege

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel.16421.

Nächster Treff:

Am Dienstag, dem 16.02.2010, Jubel, Trubel, Heiterkeit zum Fasching.



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Basteln im Jahreslauf – Fasching
Am Rosenmontag, 15.2., um 15 Uhr heißt es wieder Basteln im Jahreslauf mit Heike Schmid. Wie immer treffen sich alle Buch- und Bastelfreunde ab der 2. Klasse zu einem jahreszeitlichen Motto, hören eine Geschichte und Basteln mit Spaß was Nürrisches. Anmeldungen noch bis zum Samstag in der Mediothek. Mitzubringen gute Stimmung und 1 EUR.

Christliche Bücherecke:

Dienstag, 23.2., 10 Uhr – Lese und teile

Lydia Schmalzhaf, die das Projekt Christliche Bücherecke in der Mediothek betreut lädt ein zu einer kleinen Buchvorstellungsreihe. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 23. Februar im Veranstaltungsraum der Mediothek in Güglingen von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Getreu dem Motto „Lese und teile“ stellt Frau Schmalzhaf ein Buch aus dem Bestand der Christlichen Bücherecke vor und redet darüber. Denn was bringt mehr Vergnügen als zu lesen? Das Gelesene anderen erzählen!

Die Einladung ergeht an alle, die sich informieren wollen über das Angebot und/oder vielleicht selbst das unwiderstehliche Bedürfnis haben, über ihr absolutes Lieblingsbuch aus der christlichen Bücherecke zu reden und daraus vorzulesen. Anmeldungen in der Mediothek. Nähere Informationen gibt Ihnen auch gerne Frau Schmalzhaf (Tel.: 07138/67117)

Mittwoch, 24.2. – Hilfe!RefeRat

Am Mittwoch, 24.2., steht die Mediothek mit ihren Möglichkeiten wieder zwischen 13.30 und 15 Uhr allen Referateschreibern und Informationssuchern offen. In Ruhe und ohne Druck und bei Bedarf auch mit Hilfestellung, besteht Gelegenheit außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten zu recherchieren, zu schreiben, zu kopieren, auszuleihen, sich kundig zu machen, Rat zu holen. Um Anmeldung spätestens 1 Tag vorher wird gebeten.

Freitag, 29.2. – Märchenzeit

Nach der stark besuchten Frau Holle geht in dieser Märchenzeit weiter mit einem chinesischen Märchen: Platsch! heißt es.

Um 16 Uhr erwartet die Märchenerzählerin Petra Metsch wie an jedem letzten Freitag eines Monats alle kleinen Freunde der erzählten Geschichten ab 5 Jahre im Märchenzelt der Mediothek. Obolus: 50 Cent.

Dienstag, 2.3. – Bilderbuchkino mit Annabel

Annabel Welsch lädt im Rahmen ihres schulischen Sozialpraktikums zu einer neuen Vorstellung ins Bilderbuchkino. Gezeigt wird das Bilderbuch „Die Sieben Raben“. Wie immer sind alle Bilderbuchfreunde ab 5 Jahren aufwärts eingeladen zu einer halben Stunde Bilderbuchvergnügen. Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei. Einfach kommen! Dienstag, 2. März, um 17 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek. Jetzt schon vormerken!

Jugendzentrum Güglingen

Einwöchige Bildungsreise nach Berlin

Nach langer Vorbereitungszeit ist es nun soweit. Das Programm steht, die Bahntickets sind da und das Hostel erwartet uns. Endlich kann es losgehen. Die „Operation JuZe goes Berlin“ startet nächsten Dienstag. Das Wochenprogramm ist bunt und vielfältig. Bundestagsbesuch, Flughafen Tempelhof, Gedenkstätte Stasi-Gefäng-

nis Hohenschönhausen, Checkpoint Charlie usw. Außerdem ist ein Treffen mit Berliner Jugendlichen geplant. Wir sind gespannt. Aufgrund unserer Bildungsreise muss das Jugendzentrum in der KW 7, also vom 15. bis 19. Februar 2010 geschlossen bleiben.



MOBILES KINO

Stadt Güglingen und Mobiles Kino präsentieren ...

Freitag, 5. März, in der Herzogskelter in Güglingen



15 Uhr Eintritt: 3,50 EURO

Küss den Frosch

New Orleans um die Jahrhundertwende. Kellnerin Tiana träumt von einem eigenen Restaurant. Da hüpfert ihr eines Abends ein Frosch über den Weg und behauptet, der verzauberte Prinz Naveen zu sein. Ein einziger Kuss, und Tiana hätte einen Wunsch frei. Weil sie für ihren Traum fast alles tun würde, küsst die junge Frau das schleimige Tier tatsächlich – mit unerwartetem Ergebnis.

Nicht er wird ein Mensch, sondern sie zum Frosch. Nun setzen Naveen und Tiana alles daran, schnellstmöglich ihre menschliche Gestalt wieder zu erlangen. „Küss den Frosch“, der 49. Animationsfilm aus dem Hause Disney, strotzt nur so vor originellen Einfällen, doppeldeutigem Dialogwitz, komisch-animalschen Sidekicks und grandiosen Songs, die selbst einem Broadway-Musical alle Ehre machen würden. FSK: o. A. empf: ab 6 Länge: 98 Min.



17 Uhr Eintritt: 4,00 EURO

AVATAR – Aufbruch nach Pandora

Auf der Suche nach Bodenschätzen stoßen die Menschen im 22. Jahrhundert auf den Planeten Pandora, der von den Na'vi bevölkert wird. Da Menschen

auf dem Planeten nicht atmen können, kommen Avatare zum Einsatz: Ersatzlebewesen die von ihren Besitzern gesteuert werden. Der querschnittsgelähmte Marine Jake Sully wird für das Programm ausgewählt. Er lernt die Na'vi Neytiri lieben und findet sich im Kreuzfeuer eines Krieges zwischen Menschen und Na'vi, die ihren Planeten verteidigen.

AVATAR – AUFBRUCH NACH PANDORA führt uns in eine spektakuläre Welt jenseits aller Vorstellungskraft. James Cameron, Oscar-gekrönter Regisseur von „Titanic“, hatte die Idee zu diesem Film bereits vor 15 Jahren.

Eine neue Generation von Spezialeffekten bietet heute ein völlig neues, allumfassendes filmisches Erlebnis, bei dem die eigens für den Film entwickelte revolutionäre Technologie sich in der Gefühlswelt der Charaktere und im dramatischen Sog der Geschichte auflöst.

FSK: ab 12 Länge: 161 Min.

Der Film wird nicht in 3 D gezeigt, sondern normal (ohne Brillen)

20 Uhr Eintritt: 4,50 EURO

Albert Schweitzer – Ein Leben für Afrika

1949 – in den ersten Jahren des Kalten Krieges. Albert Schweitzer ist dank seiner Philosophie der „Ehrfurcht vor dem Leben“, die er in seinem

Altglas ist Rohstoff

Urwald-Hospital Lambarene/Gabun verwirklicht, einer der am meisten bewunderten Menschen der Welt. Als Albert Einstein ihn bittet, mit ihm gemeinsam vor den Gefahren der Atombombe zu warnen, interpretiert der US-Geheimdienst dies als Angriff auf die Politik der westlichen Welt.

Deshalb soll eine gezielt lancierte Verleumdungskampagne das Lebenswerk des fast 75-

jährigen Schweitzer in Misskredit bringen. Als Journalist getarnt recherchiert der amerikanische Spitzel Phil Figgis in Lambarene und setzt die Unzufriedenheit der Regierung in Gabun und auch einiger Schweitzer-Mitarbeiter für seine Zwecke ein. Schweitzer gerät unter Druck, die Schließung des Hospitals droht.

Soll er trotzdem seinem Gewissen folgen und seine Stimme gegen die Atomgefahr erheben?

Seit fast 100 Jahren steht der Name Albert Schweitzer für konkrete Mitmenschlichkeit, für aktives humanitäres Engagement. Jetzt setzt Regisseur Gavin Millar dem legendären Urwaldarzt und Friedensnobelpreisträger aus dem Elsass ein filmisches Denkmal. Die Titelrolle übernimmt Jeroen Krabbé, Schweitzers Ehefrau und Mitarbeiterin Helene wird von Barbara Hershey dargestellt. FSK: o. A., Länge 119 Min.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Renaturierung Rodbacher Täle



Die Renaturierung und das neue Bachbett im Rodbacher Täle, das 2009 neu angelegt wurde, hat seine erste Bewährungsprobe bestanden. Trotz anhaltender Regenfälle und Schneeschmelze in der vergangenen Woche, die doch einiges Wasser aus dem Stromberg und Umgebung brachten, blieben die Wassermassen im neu gebildeten Bachbett des Rodbaches und konnten so geregelt abfließen.

Bauarbeiten in der Zaberstraße in Weiler haben begonnen



Die Bauarbeiten zur Wohnumfeldgestaltung der Zaberstraße haben am Montag, 8. Februar 2010 begonnen. Durch die winterlichen Wetterbedingungen der letzten Wochen kam es beim Baustart zu Verzögerungen. Begonnen wurde nun mit der Sanierung des ersten Teilstücks zwischen der Zaberfelder Straße und der Einmündung Backhausgasse. In diesem Bereich werden neben der Sanierung des Straßenbelags die Gehwege beidseitig neu ausgebaut. Die Verwaltung bittet die Anwohner und Anlieger um Verständnis für die Verkehrsbeeinträchtigungen. Eine Umleitung über die Backhausgasse sowie über die Mühlstraße in Pfaffenhofen ist ausgeschildert.

Bekanntgabe der Wasserhärte nach dem Waschmittel-Gesetz

Nach dem Waschmittelgesetz sind die Betreiber von örtlichen Wasserversorgungsanlagen gehalten, einmal jährlich die Gesamthärte des von ihnen verteilten Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Gemeinde Pfaffenhofen verteilt in ihrem Wasserversorgungsnetz Trinkwasser, das von der Bodenseewasserversorgung, aus eigenem Grundwasser und vom Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“ bezogen wird. Seit 05. Mai 2007 gilt die Neufassung des Gesetzes über Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmittel. Die vier alten Härtebereiche werden durch drei neue abgelöst:

Härtebereich	Millimol Calciumcarbonat je l
weich	weniger als 1,5 (entspricht 8,4 dH)
mittel	1,5 bis 2,5 (entspricht 8,4 bis 14 dH)
hart	mehr als 2,5 (entspricht mehr als 14 dH)

Das Trinkwasser der Gemeinde Pfaffenhofen ist in folgende Härtebereiche einzuordnen:

Ortsteil Pfaffenhofen im Härtebereich	hart
Ortsteil Weiler im Härtebereich	hart

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Loser Geldbetrag
- Taschenuhr

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Grundsteuer wird fällig

Am 15. Februar 2010 wird bei der Grundsteuer die 1. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid. Bei Abbuchern wird die Steuerschuld bei Fälligkeit abgebucht. Barzahler werden gebeten die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerpflichtige, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2011 gerne sein möchten, können bis Ende November 2010 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge, die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2012 berücksichtigt werden.

Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1 erhältlich. Sie können jederzeit beantragt werden.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Korinther 13,1-13

Wochenspruch: *Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.*

Wochenlied: „Ein wahrer Glaube Gotts Zorn stillt“

Lukas 18,31
(413 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Vorankündigung

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Freitag, 26. Februar 2010, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in die Evang.-Method. Kirche, Stockheimer Straße.

Nach einem gemütlichen Abendessen mit Zeit für Begegnungen und Gesprächen wird Frau Beate Keppele, Familienfrau und engagiert in der christlichen Gemeindefarbeit, ein Referat halten zum Thema: „Einmalig, wertvoll und geliebt.“

Warum nur fühlen wir uns oft ganz und gar nicht so? Wer oder was bestimmt eigentlich un-

seren Wert? Hängt mein Wert davon ab, was ich leiste, wie beliebt ich bin oder wie ich aussehe? Was ist, wenn ich versage? Wir werden an diesem Abend über die Bedeutung nachdenken. Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang.-methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR, Evang. Kirchengemeinde Güglingen. Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 24.02.2010, gebeten.

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel. 07135/931115

Initiative: Ich lebe gern

Sie sind herzlich eingeladen!

Die APIS im Bezirk Brackenheim und die Ev. Kirchengemeinde Güglingen laden herzlich zu

4 Themenabende im ev. Gemeindehaus in Güglingen, Oskar-Volk-Str. 14 ein, jeweils um 19.30 Uhr, ein.

Klaus-Dieter Mauer, Evangelist der Liebenzeller Mission, wird über folgende Themen sprechen und praktische Impulse geben:

Sonntag, 28. Februar – Aufatmen – Mut für den Alltag

Montag, 1. März – Glaube 2010 – ist Christsein zukunftsfähig?

Dienstag, 2. März – Christsein ohne Krampf

Mittwoch, 3. März – Lebe, was du bist
Glücklich, wenn wir von Herzen sagen können: Ich lebe gern. Als Christen glauben und erleben wir, dass Gott unser Leben segnet. Gleichzeitig sind wir beauftragt, diesen Segen weiterzugeben. Die APIS – Ev. Gemeinschaftsverband Württemberg (freies Werk innerhalb der Ev. Landeskirche) haben dazu eine Initiative entwickelt, die Mut macht und Impulse zu einem einladenden Lebensstil gibt. Jeder Mensch soll auch das Glück eines gesegneten Lebens entdecken.

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg

Bis April 2010 hat das Jugend- und Tagungshaus Michaelsberg sonntags, jeweils ab 14 Uhr, für Sie geöffnet und bietet Kaffee und Kuchen an. Zum Nachmittagskaffee gibt es an vielen Sonntagen um 15 Uhr Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst und Musik. Am 8. Februar können Sie die Ausstellung „50 Jahre Jugend- und Tagungshaus Michaelsberg“ besuchen.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Donnerstag, 11. Februar

- 14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“ im Gemeindehaus
- 20:00 Uhr Posaunenchor
- 20:00 Uhr „Zeit zu zweit“ Vortragsabend „Vollmacht“ im Gemeindehaus

Freitag, 12. Februar

- 19:00 Uhr „Zeit zu zweit“, Candlelight-Dinner im Gemeindehaus
- 19:30 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins, Kirche, 3. Stock

Samstag, 13. Februar

- 20:00 Uhr „Zeit zu zweit“ ein etwas anderer Gottesdienst in der Mauritiuskirche (siehe nachstehend)

Sonntag, 14. Februar

- 9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern), das Opfer geben wir für die Aufgaben der Diakonie
- 9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Montag, 15. Februar

- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 16. Februar

- 10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
- 11.30 Uhr bei A. Harsch, Tel. 933993)
- 19:30 Uhr Kinderkirkvorbereitung

Mittwoch, 17. Februar

- 9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
- 11:00 Uhr (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)

- 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
- 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)

Donnerstag, 18. Februar

- 20:00 Uhr Posaunenchor
- 20:00 Uhr Glaubenskurs

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 15. bis 17. Februar Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Zeit zu Zweit, Valentinswoche

13. Februar 2010

Am Samstag, 13.2., ab 20 Uhr feiern wir in der Mauritiuskirche einen etwas anderen Gottesdienst. Natürlich wird es Lieder, Gebete und auch eine Predigt geben. Aber nach der Predigt werden wir in diesem Gottesdienst Gelegenheit geben, sich als Paar neu segnen zu lassen, für die eigene Liebe beten zu können, sich beim Imbiss zu stärken, eine Ausstellung biblischer Paare als Anregung für die eigenen Beziehung zu betrachten, sich mit dem Partner anhand von Bildern auszutauschen oder am Büchertisch vorbei zu gehen. Auch eine Überraschung ist geplant. Bitte rechnen Sie damit, dass dieser Gottesdienst nicht 60, sondern 100 Minuten dauert.

Nach diesen Abenden können Sie den Valentinstag, am Sonntag, 14.2., auch mit einem Gottesdienst begehen. Die Predigt wird über das große Lied der Liebe aus 1. Kor 13 handeln.

Herzliche Einladung an alle Paare und Ehepaare.

Vorschau:

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 21. Februar 2010, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 20. Februar 2010, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Vorschau Visitation

Zwischen Ende Februar und April dieses Jahres ist in unserer Kirchengemeinde Visitation. Das bedeutet, dass unsere Kirchengemeinde von Dekan Jürgen Höss und Schuldekan Gerhard Ruhl „besucht“ wird. Sie wollen hören und sehen, wie es bei uns geht, was gut läuft, wo wir Beratung und Unterstützung brauchen. Kurz: Die Visitation soll der Ermutigung und Kurskorrektur in der Arbeit der Gemeinde und der Pfarrer dienen.

Dies beginnt konkret mit dem Gemeindeforum am Donnerstag 25. Februar. An diesem Abend, zu dem alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind, sollen Dekan und Schuldekan einen ersten Einblick in unsere Gemeinde und unsere Situation bekommen.

Dann werden Dekan und Schuldekan sich die Arbeit der Pfarrer genauer ansehen, in Gesprächen mit verschiedenen Mitarbeitern aus der Gemeinde und unserer Stadt ihre Einblicke vertiefen und den Gemeindeleitungsbericht lesen. Der Gemeindeleitungsbericht enthält eine Beschreibung unserer Gemeinde und deren Strukturen.

Und erst dann schließt die Visitation mit einer nichtöffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates mit den beiden Dekanen. Dabei werden sie uns rückmelden, was ihnen aufgefallen ist. Der Kirchengemeinderat wird dies dann auswerten und schauen, wo wir bestärkt worden sind und welche Kurskorrekturen nötig sind.

Wir hoffen, dass die Visitation unserer Gemeinde dient und wünschen uns dazu ihr begleitendes Gebet.

Gemeindeforum 25.2.2010

Am Donnerstag, 25.2.2010, ab 19 Uhr beginnt im Gemeindehaus die Visitation in unserer Gemeinde mit dem Gemeindeforum. Dekan Jürgen Höss und Schuldekan Gerhard Ruhl werden an diesem Abend dabei sein, um einen ersten Einblick in unsere Gemeindearbeit zu bekommen. Dafür werden verschiedene Mitarbeiter einzelne Gruppen und Kreise vorstellen. Leider ist es dabei nicht möglich, alle Bereiche vorzustellen. Das würde den Rahmen dieses Abends sprengen. Wir mussten einzelne auswählen. Im Anschluss werden geladene Gäste ihre Wahrnehmung und ihre Sicht unserer Kirchengemeinde aus der Zusammenarbeit heraus darstellen. Es ist für uns interessant zu hören, wie andere uns erleben. Und im dritten Teil des Abends werden wir die Eindrücke miteinander weiter verarbeiten.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Abend mit zu erleben.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 13. Februar

- 19.15 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 14. Februar

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Güglingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

Dienstag, 16. Februar

- 19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim – entfällt

Aschermittwoch, 17. Februar

- 17.45 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim
 - 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Güglingen
 - 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
- In allen Gottesdiensten wird das Aschenkreuz ausgeteilt.

„aktion hoffnung“

Wir möchten auf die bevorstehende Kleidersammlung der „aktion hoffnung“ hinweisen, die am Samstag, 24.04.2010, in unserer Gemeinde stattfinden wird – gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden unseres Dekanates. Bitte heben Sie für diese Sammlung gut erhaltene Kleidung auf, die Sie nicht mehr benötigen. Der Erlös der Sammlung oder die Kleidung selbst kommt Hilfsbedürftigen und Soforthilfeprojekten in den Entwicklungsländern zugute.

2. Ökumenischer Kirchentag

Es besteht für alle Interessierten aus den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Leintal die Möglichkeit, mitzufahren zum 2. Ökumenischen Kirchentag in München, 12. – 16. Mai 2010. Ansprechpartnerin: Pfarrerin Stephan, Kleingartach, Tel. 07138/6244.

Pfarrbrief

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Montag, 22.02.2010.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 12. Februar

17.00 Uhr Power Kids, Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)
20.00 Uhr Chorprobe EUDOKIA, Kontakt: Martin Schard (07135/13831)

Samstag, 13. Februar

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim, Kontakt: Tobias Weber (07262/2087082)
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim, Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)

Sonntag, 14. Februar

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kinderstunde

Dienstag, 16. Februar

20.00 Uhr Sitzung zur Vorbereitung unseres Zelteinsatzes

Mittwoch, 17. Februar

20.00 Uhr Sitzung des Finanzausschusses (Sitzungsort: Kleingartach)

Freitag, 19. Februar

19.00 Uhr Mitarbeiterfest in Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 12. Februar

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Samstag, 13. Februar

ab 18.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 14. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 16. Februar

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste**Sonntag, 14. Februar**

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
9.30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Mittwoch, 17. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag 12. Februar

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag mit dem Geschäftsführer unserer Diakoniestation, Herrn Matthias Rose „Erfahrungen – ein wertvoller Erinnerungsschatz“

Dazu: Aktuelles und Persönliches aus Haiti

18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
19.00 Uhr TeenPoint Spezial – Übernachtung
20.00 Uhr Meditativer Tanz mit Frau Ruchte
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag 14. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Noah Weeber und unserem Posaunenchor
Predigt: Die Liebe erträgt ALLES, sie glaubt ALLES, sie hofft ALLES, sie duldet ALLES (1. Kor 13), Lieder: 444 1-5/Psalm 47/401 1-4/619 1-4/563 1-3; Opfer: Diakonie
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.00 Uhr „Orgelmusik nicht ganz ernst“ in der Kirche in Weiler

Montag 15. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag 16. Februar

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.00 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst Tel. 07046/7344)
9.30 Uhr Frauenkreis
14.00 – Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar
16.00 Uhr

Mittwoch 17. Februar

19.30 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation am 14. März 2010

Donnerstag 18. Februar

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Freitag 19. Februar

20.00 Uhr Posaunenchor

Vorbereitung der Konfirmation 2010

Fast ein ganzes gefülltes und ertragreiches Jahr liegt nun hinter uns und das große Fest nähert sich unaufhaltsam.

Was läge also näher, als im Rahmen eines Elternabends das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und natürlich vor allem den großen Tag genauestens vorzubereiten. Dazu lade ich Sie und alle Konfirmanden sehr herzlich zu einem Elternabend am Mittwoch, dem 17.2., um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus ein.

Bitte Familienbücher mitbringen.

Voranzeige: Anmeldung zur Konfirmation 2011

Alle Eltern, die ihre Kinder am 10. April 2011 in Pfaffenhofen konfirmieren lassen wollen, sind sehr herzlich zu einem Elternabend am Mittwoch, dem 24. März, um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. In Frage kommen im Normalfall alle Kinder, die das 7. Schuljahr besuchen. Ich freue mich auf einen fröhlichen Beginn der neuen Saison und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung (Tel. 2103).

Bitte Familienbücher mitbringen.

Von Herzen Danke sagen wir

- für 1.576,83 € Spende, die der diesjährigen Aktion Brot für die Welt zugute kommt.
- für 450 € Spende fürs Gemeindehaus im Monat Januar
- für 424,62 € Opfer aus unserem Distriktgottesdienst für unser Jugendwerk in Brackenheim.
- unserem Herrn Biederstädt für weitere 100 € aus seiner zweiten Veranstaltung über den Jakobsweg.

Für Pfaffenhofen und Weiler:**Die Pfarramtssekretärin für Pfaffenhofen und Weiler**

wird zukünftig nur noch im Büro in Pfaffenhofen sein. Als Sprechzeiten sind vorgesehen: Dienstag von 7.30 Uhr bis 11 Uhr und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr.

Bei Wünschen und Fragen können Sie zu den angegebenen Zeiten unter Tel. 2103 gerne anrufen.

Die Änderungen der Bürozeiten bei Urlaub u. ä. finden Sie unter den Kirchlichen Nachrichten von Pfaffenhofen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Freitag 12. Februar

19.15 Uhr Der Frauenkreis trifft sich zur Abfahrt nach Zaberfeld zum Infoabend zum Weltgebetstag

Sonntag, 14. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Die Liebe erträgt ALLES, sie glaubt ALLES, sie hofft ALLES, sie duldet ALLES (1. Kor 13), Lieder: 444 1-5/Psalm 47/401 1-4/650 1-3/563 1-3; Opfer: Diakonie
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.00 Uhr „Orgelmusik nicht ganz ernst“ in unserer Kirche

Montag 15. Februar

kein Frauenkreis

Dienstag 16. Februar

16.05 – Sprechstunde mit Pfarrer Wendnagel im Gemeindehaus

Mittwoch 17. Februar

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Donnerstag 18. Februar

15.00 Uhr Seniorentreff – Hände ... – Gottes Hände ... – Hände Gottes
19.30 Uhr Ordentliche öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Weiler

Voranzeige: Anmeldung zur Konfirmation 2011

Alle Eltern, die ihre Kinder am 3. April 2011 in Weiler konfirmieren lassen wollen, sind sehr herzlich zu einem Elternabend am Mittwoch, den 24. März um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus in Pfaffenhofen eingeladen. In Frage kommen im Normalfall alle Kinder, die das 7. Schuljahr besuchen. Ich freue mich auf einen fröhlichen Beginn der neuen Saison und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung (Tel. 2103).

Bitte Familienbücher mitbringen.

Orgelmusik „nicht ganz ernst“

spielt Michael Seibel am kommenden Sonntag, 14. Februar, um 17.00 Uhr in der Kirche zum heiligen Kreuz in Weiler (Zaber).

Auf dem Programm steht Musik u. a. von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) und Vincenzo Antonio Petrali (1832 – 1889). Von dem Hamburger Komponisten Andreas Willscher (*1955) erklingt Musik aus den Sammlungen „Insektarium“ und „Aquarium“ – heitere Programmmusik nach dem Vorbild des „Carneval des Animaux“ von Saint-Saens. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten – Herzliche Einladung.

„Flohmarkt“ im Pfarrhaus Weiler

Die Pfarrers, Aichele-Tesch, haben den Platz geräumt, aber noch nicht das Haus. Deshalb sind am Sonntag, 21. Februar, von 13 bis 18 Uhr zu besichtigen und mitzunehmen:

- Kleine und große Möbel, Bücher, Spielzeug, Bilder, Kleinkunst, Hausrat ... – gegen Spende. Der Erlös wird aufgeteilt für:
 - Kirchenlo Weiler
 - Pfarrhaustür in der thüringischen Partnergemeinde Häselrieth
 - Gymnasium der Waldenser in Torre Pellice
- Auch für Kaffee und kalte Getränke wird an dem Nachmittag gesorgt.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 14. Februar

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 17. Februar

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonie-Reise nach Belek an der türkischen Riviera

Sonne und Wärme nach dem langen Winter tanken, dazu haben Sie die Möglichkeit, vom 15. bis 29. April bei einer Seniorenfreizeit für Senioren in Belek an der türkischen Riviera.

Das angenehm milde Klima und die geschützte Lage des 30 km von Antalya entfernten Urlaubsortes mit endlosen Stränden und interessanten Orten versprechen einen Genuss für Natur und Kulturfreunde. Das 5-Sterne-Hotel befindet sich in einer gepflegten Anlage und verfügt über ein Thalasso-Therapie-Zentrum. Die Reise wird begleitet von Renate Stachon. Vor Ort werden verschiedene Ausflüge angeboten.

Informationen und Anmeldung bei Susanne Schilpp, Diakoniereisen, Telefon 07131/964432.



Beratungsstelle
für ältere, hilfe- und
pflegebedürftige Menschen

Ihre IAV-Stelle informiert:

Kriterien und Leistungen der Pflegeversicherung – Anhebung der Leistungen zum 1. Januar 2010

Die Pflegeversicherung soll als eigenständiger Zweig der Sozialversicherung das Risiko der Pflegebedürftigkeit sozial absichern. Sie hat die Aufgabe, Pflegebedürftigen, die wegen der Schwere der Pflegebedürftigkeit auf solidarische Unterstützung angewiesen sind, Hilfen zu leisten. Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, seelischen oder geistigen Behinderung oder Krankheit für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens für mindestens 6 Monate in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

Festgestellt wird die Pflegebedürftigkeit, nach Antragstellung bei der zuständigen Pflegekasse, in der Regel über eine persönliche Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Je nach dem ermittelten zeitlichen Aufwand für die Pflege im Zusammenhang mit Körperpflege, Ernährung und Mobilisation,

sowie der hauswirtschaftlichen Versorgung, wird der Betroffene in eine der drei Pflegestufen eingestuft.

Leistungen der Pflegeversicherung sind Sach- und Geldleistungen für den Bedarf an Grundpflege und hauswirtschaftlicher Versorgung. Der Umfang der Leistungen richtet sich danach ob häusliche, teilstationäre oder stationäre Pflege in Anspruch genommen wird.

Geldleistungen und Sachleistungen sind je nach Pflegestufe gestaffelt und wurden jetzt zum 1. Januar 2010 wieder angehoben.

Wer zu Hause von Angehörigen gepflegt wird, erhält seit 1. Januar 2010 monatlich in Stufe 1 – Euro 225,-, in Stufe 2 – Euro 430,- und in Stufe 3 – Euro 685,- als Geldleistung. Unter Sachleistungen ist der Einsatz professioneller Pflegekräfte zu verstehen, deren Aufwendungen direkt mit der Pflegekasse abgerechnet werden. Zur Verfügung stehen dem Pflegebedürftigen hierfür monatlich in Stufe 1 – Euro 440,-, in Stufe 2 – Euro 1040,- und in Stufe 3 – Euro 1510,-. Auch eine Kombination aus den beiden Leistungen Pflegegeld und Sachleistung ist möglich. Hierbei wird ein Teil der Pflege durch einen Pflegedienst übernommen und entsprechend mit der Pflegekasse verrechnet. Die Restleistung wird dann als anteiliges Pflegegeld an den Pflegebedürftigen ausbezahlt. Diese Anhebung der Leistungen umfasst analog auch die Leistungen der Tages- und Nachtpflege. Nach wie vor besteht ein zusätzlicher Anspruch auf Tagespflegeleistungen von max. 50 % ohne Kürzung des häuslichen Pflegegeldes bzw. der ambulanten Sachleistung. Die Pflegekasse unterstützt eine stationäre Dauerpflege monatlich mit 1023,- Euro in Stufe 1, mit 1279,- Euro in Stufe 2. Diese Leistungen bleiben unverändert, wohingegen sich die Leistungen der Stufe 3 auf 1510,- erhöhen. Für eine stationäre Kurzzeitpflege zur Entlastung der pflegenden Angehörigen übernimmt die Pflegekasse pro Kalenderjahr bis zu 1510,- Euro in 4 Wochen. Ebenso leistet die Pflegekasse bis zu 1510,- Euro/4 Wochen für eine Verhinderungspflege bei Ausfall der Pflegeperson. Daneben gibt es noch eine Reihe weiterer Leistungen der Pflegeversicherung, wie Hilfen für Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz, Hilfen zur teilstationären Pflege, Pflegehilfsmittel oder Unterstützung bei Umbaumaßnahmen im häuslichen Bereich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Pflegekassen und bei Ihrer IAV-Stelle Frau Hafner, Hausener Str. 2, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/986124; Uhlandstraße 6, 74193 Schwaigern, Tel: 07138/07311

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Herzliche Einladung zu Urlaub ohne Koffer vom 18. bis 20. Mai 2010 – jetzt anmelden
Erleben Sie 3 fröhliche Tage in Gemeinschaft. Knüpfen Sie Kontakte mit anderen Senior/-innen, schnuppern Sie Urlaubsluft, genießen Sie gutes Essen und interessante Vorträge und abends schlafen Sie wieder im eigenen Bett. Sie werden morgens gegen 8.00 Uhr von der Firma Stuber vor Ort abgeholt und ins Evang. Gemeindehaus nach Pfaffenhofen reisen. Das Haus ist behindertengerecht ausgestattet und durch die Diakoniesozialstationen können kleinere pflegerische Hilfen vor Ort geleistet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/9884-0. Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Flyer zu. Die aktuellen Flyer erhalten Sie auch in Ihrem Evang. Pfarramt vor Ort.

Eine Investition in die Zukunft

Unter diesem Motto findet die diesjährige Februar-Opfersammlung der Diakonie am 14.02.2010 statt. Die Diakonie hilft chancenarmen Jugendlichen mit vielfältigen Angeboten. Eine gute Ausbildung und ein erfolgreicher Übergang in den Beruf sind für Jugendliche wesentliche Grundlage für ihre persönliche Entwicklung und Teilhabe an der Gesellschaft. Im Landkreis Heilbronn ist insbesondere die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn mit vielen Angeboten für Jugendliche aktiv. Vor Ort in verschiedenen Gemeinden im Kirchenbezirk Brackenheim bietet die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim mit dem Kiwanisclub Brackenheim/Zabergäu e. V. die KiDi-Hausaufgabenunterstützung für Grundschulkinder an. Dies können wir nur Dank der sehr treuen und engagierten Unterstützung vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen tun. Wenn Sie sich dafür interessieren, dann freuen wir uns sehr, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Rufen Sie uns einfach an, Tel. 07135/98840, oder schicken Sie uns eine E-Mail: info@diakonie-brackenheim.de.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Diakonischen Bezirksstelle hier vor Ort sowie Projekte im Landkreis Heilbronn und in ganz Württemberg. Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Kennwort: Investition in die Zukunft, KSK Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. 5786714.

Matthias Rose, Diakon

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 14. Februar

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Was die Bibel über spiritistische Bräuche sagt
- 10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Auch in schweren Zeiten die Freude behalten (Psalm 5:11).

Donnerstag, 18. Februar

- 19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“, Kapitel 17: Bau dein Leben auf deinem allerheiligsten Glauben auf.
- 20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Richter 19 bis 21. • Mündliche Wiederholung
- 20.30 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Infos auf www.jehovaszeugen.de

Bei Nebel:
Geschwindigkeit der Sichtweite anpassen

SCHULE UND VOLKSBILDUNG



Zu besseren Botschaften beflügeln

Um eine einfachere Verständigung zwischen Kind und Eltern geht es in dem thematischen Abend, der am Donnerstag, 25. März 2010, vom Elternbeirat in der Kindertagesstätte Heigelinsmühle veranstaltet wird. Beginn: 19.30 Uhr. Die Ergotherapeutin Marion Broderix, selbst Mutter zweier Söhne, wird über Erziehung, Grenzen setzen und Motivation sprechen. Dabei geht es um: „Wie stelle ich wirkungsvolle Anforderungen an mein Kind oder muss ich dir alles dreimal sagen!“ Außerdem geht es um Lob und Tadel, Umgang mit Trotz, Wut, Geschwisterrivalitäten sowie um Familienregeln, wie sie sinnvoll erarbeitet und umgesetzt werden können. Danach gibt es Zeit für Fragen. Eintritt: 5 Euro. Anmeldungen müssen bis 19. Februar in der Kita Heigelinsmühle, Abrisoweg 7, Güglingen, E-Mail: kita-heigelinsmuehle@t-online.de abgegeben werden.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Elternsprechtag am Freitag, 12. Februar, 15.00 – 19.00 Uhr

Liebe Eltern,
die Kontaktpflege zwischen Ihnen und den Lehrern, die Ihre Kinder unterrichten, ist für uns ein wichtiges Anliegen.
Oftmals jedoch scheitert dies auch daran, dass viele Eltern berufstätig sind und deshalb Termine während der üblichen Schulzeit nur schwer wahrnehmen können.
Aus diesem Grund hat unsere Schule dieses Jahr wieder einen Elternsprechtag eingerichtet.
An diesem Tag stehen Ihnen alle Lehrer Ihrer Kinder zu einem Gespräch zur Verfügung.
Um Ihnen die Wartezeiten zu verkürzen, bieten die Eltern der Klassen 8 in der Aula Kaffee und Kuchen an.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Und der erste Preis in Mathematik geht ...
– an Martina Flammer!



Sie strahlt all jene Lügen, die behaupten, Mathematik sei nichts für Mädchen: Rechenkünstlerin **Martina Flammer** aus der Klasse 9b des

Zabergäu-Gymnasiums nahm wieder einmal sehr erfolgreich am „Landeswettbewerb Mathematik“ teil und sicherte sich, wie schon im letzten Jahr, den 1. Platz.
Herzlichen Glückwunsch!

Wochenlang war die Preisträgerin zu Hause damit beschäftigt, vier von sechs kniffligen Aufgaben aus den unterschiedlichsten Gebieten zu lösen. Eine Aufgabe, die ihr als zusätzliche Herausforderung zum schulischen Mathematikunterricht viel Spaß machte und an der sie täglich arbeitete. Ob sie da ihren Gewinn, ein Buch mit Lösungsstrategien für mathematische Aufgaben, überhaupt noch braucht?
Wir drücken Martina, die nach der Schule auf jeden Fall auch Mathematik studieren möchte, die Daumen für viele weitere erfolgreiche Wettbewerbsrunden.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Das Frühjahrsprogramm der VHS Unterland ist da und liegt wieder überall an den gewohnten Verteilerstellen aus.

Bitte besorgen Sie sich das Programmheft, suchen Sie sich Ihre(n) Favoriten aus, und melden Sie sich umgehend an. Das neue Semester beginnt am 22. Februar.

Die ausführlichen Beschreibungen der Angebote, die Kontaktdaten und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Programmheft der VHS Unterland und im Internet unter www.vhs-unterland.de.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

„Jugend musiziert“ 2010



(im Bild v. l. n. r.: Dominic Huang-25 Pkt, Paul Postoronka-25 Pkt, Sue-Inken Huang-24 Pkt, Theresa Reustle-23 Pkt, Clara Rumpel-22 Pkt, Yannick Schanz-23 Pkt)

Auch am letzten Wochenende des Regionalwettbewerbes reißt die Erfolgsserie unserer Schüler nicht ab. Am Freitag konnte Yannick Schanz in der Kategorie Schlagzeug die Jury von seinem Talent überzeugen. Besonders die gefühlvolle Interpretation von Rosauero's Prelude No.1 dürfte ihm den Sieg in Altersgruppe 4 gebracht haben. Mit 23 Punkten und einem 1. Preis darf er sich nun auch auf den Landeswettbewerb in Meckenbeuren freuen. Wir gratulieren ihm und seinem Lehrer, Herrn Nagy, ganz herzlich zu diesem tollen Abschneiden. Alle Teilnehmer unserer Schule können sich somit über einen 1. Preis freuen. Außer den Violinen in Altersgruppe I a/b (diese Altersstufe wird nur regional ausgetragen) werden alle

jungen Musiker auch beim Landeswettbewerb unsere Schule würdig vertreten und sich mit den besten jungen Talenten Baden-Württembergs messen. Schon jetzt wünschen wir ihnen und ihren Lehrern viel Erfolg bei der Vorbereitung. Die durchweg hervorragenden Ergebnisse sind ein Beweis für die sehr gute musikalische und pädagogische Arbeit der Lehrer der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Die Ergebnisse aller Teilnehmer finden Sie unter www.lauffen-musikschule.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Schülerfirma meets Layher

Betriebswirtschaftslehre in der Praxis: Gemeinsam mit Kurslehrerin Anke Hertner besuchte der Wirtschaftskurs des Brackheimer Zabergäu-Gymnasiums die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG an deren Stammsitz in Eibensbach.

Die Werbepartnerschaft mit der Schülerfirma CMM (charity meets media) des Zabergäu-Gymnasiums nahm Layher zum Anlass, die Zwölfthklassler des Wirtschaftslehrekurses persönlich einzuladen. Damit wollte der Systemgerüstspezialist die jungen Unternehmer zum einen durch Erfahrungen aus der Praxis unterstützen und ihnen zugleich die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im eigenen Unternehmen vorstellen. Nach der Begrüßung durch den kaufmännischen Geschäftsführer Bernhard Frisch folgte eine kurze Firmenpräsentation. Danach berichtete Pierre Schillinger von CMM über den aktuellen Stand des Projekts „Zaber-Card“. Bei einer Gesprächsrunde und der anschließenden Betriebsführung hatten die Schüler die Möglichkeit, sich eingehend über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, aber auch Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Das Thema Ausbildung sowie die Weiterbildung qualifizierter Mitarbeiter aus den eigenen Reihen wird bei Layher seit jeher großgeschrieben. Jedes Jahr werden junge Menschen für den technischen, gewerblichen und kaufmännischen Bereich in neun verschiedenen Lehrberufen ausgebildet. „Die Unterstützung der Schülerfirma CMM ist für uns selbstverständlich. Damit stellen wir uns unserer Verantwortung, jungen Menschen in der Region den ersten Schritt ins Berufsleben zu erleichtern. Schließlich sollen bei diesem Projekt Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und Selbstständigkeit sowie unternehmerische Handlungs- und Denkweisen vermittelt werden. Davon konnten wir uns beim Besuch der Jungunternehmer selbst überzeugen. Das professionelle Auftreten und außergewöhnliche Engagement von CMM – auch in der Freizeit – gehen weit über das normale Maß hinaus“, berichtet Bernhard Frisch.

Das Unternehmen CMM ist eine von 143 Schülerfirmen im Rahmen von JUNIOR, einem Programm der „Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH“. Geschäftszweck von CMM ist der Vertrieb der „Zaber-Card“. Dabei handelt es sich um eine neuartige USB-Card im praktischen und flachen Scheckkartenformat, die sich über den Verkauf von Werbeflächen finanziert. Laut Martin Wilhelm, dem Vorstandsvorsitzenden von CMM, werden zurzeit 500 Stück mit je vier Gigabyte Speicher produziert.

Der Verkaufsstart – unter anderem bei regionalen Einzelhändlern – ist für den 22. Februar 2010 geplant. Als Werbemaßnahme ist dazu der Aufbau einer eigenen Internetpräsenz vorgesehen. Gleichzeitig möchten die Manager von morgen auf rentable Art und Weise das Nützliche mit dem Sozialen verbinden. Die Hälfte des erzielten Gewinns geht an den Verein Herz Kinder Unterland e. V., der Familien mit herzkranken Kindern betreut. Kontakt zur Schülerfirma CMM können Interessenten über charity-meets-media@web.de aufnehmen.

Die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ist der größte Hersteller von Systemgerüsten in Europa und produziert seit der Gründung 1945 ausschließlich in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen international über 1.100 Mitarbeiter, davon 700 in Deutschland und weitere 400 bei den 30 Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten.

Weitere Informationen zu den Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.



Das Handwerk der Region Heilbronn-Franken

Mitarbeiter- und Betriebsjubiläen

In den Handwerksbetrieben der Region Heilbronn-Franken bleiben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oft jahrelang ihrem Arbeitgeber treu und leisten damit einen positiven Beitrag zum Betriebsergebnis. Als Dank und Anerkennung erhielten folgende Personen eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer Heilbronn-Franken:

25 Jahre

Gioacchino Morgana, Hammerschmied, Abteilung Großschmiede, beschäftigt bei Fritz Baumann GmbH + Co. KG in Güglingen

40 Jahre

Hubert Schenk, Lagerleiter, beschäftigt bei Fritz Baumann GmbH + Co. KG in Güglingen

Handwerkskammer bestellt und vereidigt drei neue Sachverständige



(v. l.): Präsident Ulrich Bopp, Ralf Blümel, Martina Trost, Andreas Gebert, Hauptgeschäftsführer Gerhard Pfander und Rüdiger Mohn, Leiter der Rechtsabteilung.

(Foto: Handwerkskammer)

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken hat drei neue Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt: Martina Trost aus Heilbronn für das Kosmetikerhandwerk (Teilgebiet: Permanent Make-up), Ralf Blümel aus Vellberg für das Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk und Andreas Gebert aus Schwaigern für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk. Treten bei der Ausführung handwerklicher Arbeiten Mängel auf, ist der Verbraucher auf die Sachkunde eines Fachmannes angewiesen. Mit Hilfe eines Privatgutachtens eines Sachverständigen können Betroffene entscheiden, wie sie in der Angelegenheit weiter vorgehen – ob sie zum Beispiel einen Prozess riskieren oder nicht. Grundlegende Bedeutung kommt Sachverständigen in ihrer Tätigkeit als Gerichtsgutachter zu. Die von ihnen erstellten Gutachten dienen dann als Beweismittel vor Gericht. Ein Sachverständiger trägt also viel Verantwortung. Zugleich hat er die Chance, in einem Streitfall durch handwerkliche Kompetenz zu schlichten und zu einer gerechten Lösung beizutragen. Zurzeit sind bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken 66 Sachverständige in 27 Handwerken tätig. Eine aktuelle Liste der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen gibt es bei Regina Müller von der Rechtsabteilung der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-141 oder im Internet unter www.hwk-heilbronn.de.

Kontaktadressen der Sachverständigen:

Ralf Blümel, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister, Ackerhalde 36, 74541 Vellberg, Tel. 07907/7598, E-Mail: ralf_bluemel@gmx.de
Martina Trost, Kosmetikerin (Permanent Make-up), Gruppenbacher Str. 60, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/254805

E-Mail: tinas-kosmetik-atelier@t-online.de

Andreas Gebert, Steinmetz- und Steinbildhauermeister, Blumenweg 16, 74193 Schwaigern, Tele. 07138/8618, E-Mail: gebart-grabmale@t-online.de

Am 23. Februar 2010 in Heilbronn Sprechtag für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtag mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 23. Februar 2010, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen.

Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönninge von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/9677-112.

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn organisiert Sprechtag

Sie benötigen für Ihr Unternehmen Informationen im Bereich Immobilien, Förderprogramme, Nachfolge oder haben andere Anliegen?

Am Donnerstag, 25. Februar bietet die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) einen Sprechtag an, an dem sich jeder in der gewerblichen Wirtschaft Tätige, aber auch Freiberufler, mit Fragen an die Experten der WFG wenden kann.

Sie können bei uns Auskünfte über verfügbare Gewerbeflächen im Stadt- und Landkreis Heilbronn, freistehende Gewerbeimmobilien einholen. Sie können sich zur Prüfung und Recherche über Fördermöglichkeiten und Fördermittel für Vorhaben zur Existenzsicherung, Unternehmensnachfolge, Ausweitung der Geschäftstätigkeit, Investitionen in Projekte, Kontakte zu Unternehmen, Behörden und Institutionen in der Region, des Bundes, im Ausland sowie vieles mehr an uns wenden.

Die Beratungen sind kostenlos und finden in den Räumen der WFG in der Innovationsfabrik, Weipertstr. 8 – 10, Zimmer 1.02 in 74076 Heilbronn statt.

Bitte melden Sie sich vorher an! Gerne nimmt unsere Mitarbeiterin Daniela Adelhelm Ihre Anmeldung entgegen: Tel: 07131/7669-702
E-Mail: adelhelm@wfgheilbronn.de

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 13. Februar

18.00 Uhr Tischtennis
TSV-Herren II – TSV Cleeborn

Dienstag, 16. Februar

14.00 Uhr Kinderfasching
TSV-Weinzierentrum

Kinderfasching

Der TSV Güglingen lädt alle kleine Narren zum Kinderfasching in die TSV-Gymnastikhalle beim Stadion „An der Weinsteige“ ein.

Am Faschingsdienstag, 16. Februar, können sich die Kids von 14 bis 18 Uhr nach Herzenslust austoben. Muntere Spielchen werden angeboten, Kaffee und Kuchen ebenfalls. Am Ende des Tages gibt es eine Kostümpremierung.

Abt. Jugendfußball

C-Jugend

Hallenmasters Turnier beim TSV Ellhofen

Am Samstag, 07.02., spielte der 96er-Jahrgang in Ellhofen das Hallenturnier mit Rundumbande und belegte den 7. Platz.

Leider war das Glück an diesem Tag nicht mit uns, denn trotz großem Einsatz aller Spieler und vielen tollen Spielzügen musste man sich nach drei Unentschieden und einer Niederlage mit einem der hinteren Plätze begnügen.

Indoor-Turnier in Oberderdingen

Mit zwei Mannschaften reiste man einen Tag später ins Badische. Das in einer privaten Halle auf zwei Kunstrasenfelder mit Rundumbande veranstaltete Turnier verlangte beiden Mannschaften alles ab, denn alle Spiele waren sehr Zweikampfbetont und wurden in einem hohen Tempo gespielt.

Die 1. Mannschaft mit dem älteren Jahrgang gewann alle Vorrundenspiele und stand somit im Endspiel. Gegen die spielerisch starke Mannschaft aus Beiertheim hatte man im Endspiel aber dann das Nachsehen.

Auch die 2. Mannschaft startete gut ins Turnier. Im vierten Spiel verletzte sich dann unser Florian nach einem Pressschlag so schwer, dass er zur Behandlung ins Krankenhaus gefahren werden musste und für die nächsten Monate ausfällt. Wir wünschen auf diesem Weg unserem „Flo“ alles Gute! Danach riss dann der Faden etwas, ein Platz 7 ist unter diesen Umständen trotzdem ein Erfolg.

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisliga 1:

TSV Untereisesheim – TSV Güglingen I 6:4
Schade, sehr schade. Gegen die bisher ungeschlagenen Spieler aus Untereisesheim hätte es für unsere erste Jungenmannschaft fast zur Sensation gereicht. Fast, den letztendlich fehlte ein kleines Quäntchen Glück. Trotzdem eine tolle Leistung. Die Güglinger Punkte erspielten Zipperlein/Kulbarts S. im Doppel, im Einzel Kulbarts S. (2) und Kulbarts A.

Herren Kreisklasse D4:

Spfr. Stockheim II – TSV Güglingen III 6:9
Gegen Tabellennachbarn gilt es zu punkten. Und weil das so ist, kämpfte unsere dritte Herrenmannschaft die ähnlich platzierten Stockheimer bravourös nieder. So kann es weitergehen auf dem Weg zu höheren Tabellenweihen. Die Punkte fuhren Kulbarts/Alonso und Lang/Daub im Doppel ein. In den Einzeln gewannen noch Kulbarts, Zipperlein, Alonso, Zich, Lang und Daub (2).

Herren Kreisklasse A2:

TSV Güglingen I – SC Ilsfeld I 9:7
Unfassbar. Ersatzgeschwächt wäre es unserer ersten Herrenmannschaft fast gelungen, dem Tabellenführer aus Ilsfeld ein Bein zu stellen. Bei den individuellen Leistungen gibt es von Spiel zu Spiel Hochs und Tiefs. So richtig wird man aus dem Team nicht schlau. Fakt ist: Wer dauernd verliert, steigt letztendlich verdient ab. Da helfen auch keine Erklärungsversuche. Gegen Ilsfeld punkteten Harrer/Urli im Doppel sowie Harrer (2), Schmid (2), Scheid (2). (MW)

Blutspendetermin mit sehr guter Beteiligung
Mit 307 Spendewilligen konnte der TSV Güglingen beinahe den Rekord von 2003 in seiner mehr als 10-jährigen Geschichte als Blutspendestandort erreichen und dem freiwilligen Dienst ein gutes Kapitel dazuschreiben. Zwar mussten 20 Personen aus unterschiedlichen gesundheitlichen Gründen auf eine Blutspende verzichten, jedoch ist das bei einem Wintertermin ein guter Wert.

Die 13 Erstspender durften allesamt spenden und wir hoffen, sie beim nächsten Termin wieder begrüßen zu dürfen.

Der besagte „Rekord“ von 2003 steht bei 322 Spendewilligen und 297 gewonnenen Spenden. In diesem Jahr konnte der letztjährige Wert aber von 273 Spendewilligen und 256 Spenden deutlich übertroffen werden.

287 Blutkonserven konnten gewonnen werden, was reibungslos und meist schnell vonstattenging. Selbst beim größten Ansturm nach Feierabend war die Wartezeit von der Anmeldung bis zum „Nadelstich“ deutlich unter einer Stunde. Wenn man dabei den Arztbesuch und das Labor bedenkt, also mehr als im Rahmen, wenngleich einem die „gefühlte“ Wartezeit vielleicht länger vorkam. Getränke wurden während der gesamten Zeit gereicht und nach dem Blutspenden wurden die Spender mit dem für Güglingen obligatorischen halben Hühnchen und Obst belohnt, wobei nicht wenige die Option gewählt haben, den halben Hahn nach Hause mitzunehmen um ihn später im Kreis der Familie zu verspeisen. Der TSV Güglingen und der DRK Ortsverband Brackenheim sagen im Namen des geschäftsführenden Vorsitzenden Michael Lang und dem Bereitschaftsführer des DRK, Jens Keck, einfach Danke an alle Spendewilligen und hoffen, dass wir die Vokabel „Allzeitrekord“ im kommenden Jahr wieder im Bericht schreiben können. Um die Wartezeiten im kommenden Jahr weiter zu verkürzen, werden wir uns darum bemühen, NOCH größere Entnahmeteams zu bekommen.

Abt. Schach

Spielbericht: B-Klasse

SG Meimsh./Güg. 2 – SK Lauffen 4 6,5:1,5
Am Sonntag, 7. Februar, konnte unsere 2. Mannschaft einen klaren Sieg verbuchen, vielleicht auch deshalb, weil der Gegner nur mit 6 Spielern antrat. Erfreulich bei diesem Erfolg waren die Gewinnspiele unserer Nachwuchsspieler Stephan Fischer und Constantin Buyer. Die SG steht damit auf den 2. Tabellenplatz, den es in zwei Wochen zu verteidigen gilt.

Abteilungsversammlung

Am 24. Februar, um 20 Uhr findet die Abteilungsversammlung der Schachabteilung in der Weinsteige statt. Nach fast 6 Monaten ist die Schachabteilung wieder in Güglingen zurück. Dies war nur möglich, weil die Meimsheimer Schachkameraden den zukünftigen Mittwochstermin akzeptierten.

K. H.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Ausschusssitzung

Am 17.02.2010 findet um 20.15 Uhr im Sportheim in Frauenzimmern unsere nächste Ausschusssitzung statt.

Alle Ausschussmitglieder und Abteilungsleiter sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Neue Volleyballgruppe beim SVF

Ab Montag, 8. Februar 2010, jeweils von 20 bis 22 Uhr, startet eine neue Mix-Volleyballgruppe für Erwachsene in der Riedfurthalle, Frauenzimmern. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen, da der Spaß am Ballspiel im Vordergrund stehen soll. Bislang ist die Gruppe noch nicht vollzählig, deshalb freuen wir uns auf viele neue Gesichter! Für Rückfragen stehen Simone Gabriel (Tel. 14559) und Kerstin Besemer (Tel. 930705) gerne zur Verfügung.

Abt. Tischtennis

Erfolgreiche Teilnahme an Ranglistenturnieren

Am 31. Januar fand in HN-Sontheim das Jugend-U18-Qualifikations-Ranglistenturnier statt, bei dem auch einige unserer Jugendlichen sehr erfolgreich teilnahmen. Hendrik Mathis, Sebastian Kiesel und Thorsten Höneise wurden jeweils

Zweite in ihren Gruppen, Alexander Höneise belegte in seiner Gruppe den guten dritten Rang. Hendrik, Sebastian und Thorsten haben sich dadurch zum Jungen-U18-B1-Qualifikations-Ranglistenturnier Ende Februar in Stetten qualifiziert. Am vergangenen Sonntag war das Zweitplatzierten-Ranglistenturnier für Jungen U15 in Neckarwestheim. Dabei wurde Lucas Kinner Dritter in seiner Gruppe bei den Jungen U14. In der Altersklasse U11 belegte Finn Haaf den zweiten Platz in seiner Gruppe. Nur die jeweils Erstplatzierten qualifizierten sich direkt für das Schwerpunktranglistenturnier. Allerdings kann sich Finn noch berechnete Hoffnungen machen, evtl. als Nachrücker in das erlesene Feld einziehen zu können, da er mit nur einer Niederlage bei ansonsten deutlichen Siegen nur denkbar knapp an der Direktqualifikation scheiterte. Wir drücken ihm die Daumen, dass es doch noch klappt!

Allen erfolgreichen Teilnehmern gratulieren wir recht herzlich zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen für die weiteren Aufgaben ebenso viel Glück und Erfolg.

SV Leingarten II – SVF-Jungen U18-I 2:6

Gegen Leingarten zeigte man erneut eine gute Leistung und konnte einen verdienten Sieg einfahren. Den Auswärtserfolg feierten Anna-Lena/Hendrik und Louis/Sebastian im Doppel sowie Hendrik 2x, Louis und Sebastian je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen U18-II – TGV Eintr. Beilstein VII 4:6

Gegen die starken Gäste musste man sich trotz guter Leistung am Ende mit einer knappen Niederlage abfinden. Ein Remis wäre sicher das leistungsgerechte Ergebnis gewesen. Die Zähler für unsere Farben holten Viktoria/Alexander im Doppel, sowie Thorsten 2x und Viktoria 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen U18-III – TSB Horkheim III 5:5

Gegen die starken Gäste mussten diesmal unsere Youngster ran, die aber eine couragierte Leistung zeigten, keinen Respekt vor den erfahreneren Gegnern hatten und am Ende mit einem hart erkämpften Unentschieden belohnt wurden. Die Punkte holten Finn/Andre im Doppel sowie die stark auftrumpfenden Finn und Andre auch je 2x in den Einzeln.

SVF-Jungen U18-III – TTC Widdern 6:0

In etatmäßiger Besetzung angetreten konnte man die Gäste aus Widdern klar in die Schranken verweisen und einen mehr als deutlichen Erfolg feiern. Den Kanter Sieg holten Sina/Marcus und Tim/Lucas im Doppel sowie Sina, Marcus, Tim und Lucas je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – TG Böckingen 1890 IV 9:5

Nach hartem Kampf konnte man die Gäste aus Böckingen knapp besiegen und sich damit für die bislang einzige Saisonniederlage aus dem Hinspiel revanchieren. Den Sieg erkämpften Staiger/Eiselin und Mathis/Gross im Doppel sowie H. Mathis und S. Gross je 2x, J. Staiger, J. Walger und R. Stadler je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – NSU Neckarsulm IX 4:9

Gegen den Tabellenführer aus Neckarsulm konnte man erstaunlich gut mithalten und einen Achtungserfolg verbuchen. Die Gäste gewinnen ihre Spiele zumeist deutlicher. Die Zähler für den SVF holten Blum/Mann im Doppel sowie S. Arnold, D. Blum und P. Mayer je 1x in den Einzeln.

Vorschau – Samstag, 13.02.

17.00 Uhr: VfL Brackenheim VI – SVF-Herren IV
eis

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit 13 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Gebrauchspistolenmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 1043 Ringe – SG Abstatt 1030 Ringe

Einzelergebnisse: Udo Sommer 361, Harald Reinhard 353, Antonio Sanchez 329, Achim Wetzel 328, Jörg Meyer 298.

Ebenso konnte unsere 2. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf mit 29 Ringen Unterschied für sich entscheiden.

SSV Güglingen 783 Ringe – Schmidhausen 754 Ringe

Einzelergebnisse: Antonio Sanchez 264, Wolfgang Harr 262, Reiner Conz 257, Benno Biedermann 251, Günter Rathgeb 231. J. W.

Partner in Europa e. V. Güglingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 05.03.2010, findet um 19.30 Uhr in der Herzogskelter Güglingen, Blankenhornstube unsere Mitgliederhauptversammlung statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich dazu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahlen
8. Entlastungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis 26.02.2010 bei der ersten Vorsitzenden, Frau Irene Gutbrod, Otto-Linck-Str. 36, eingereicht werden.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Jahreshauptversammlung am 21.02.10

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 21. Februar 2010, 15.00 Uhr ins Vereinsheim des SV Frauenzimmern herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Schriftführers
Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
Aussprache und Entlastung
Wahlen der Vorstandschaft: Zu wählen sind der 1. und der 2. Vorsitzende, der Rechner und die Kassenprüfer (männliche und weibliche Bewerber sind gleichermaßen angesprochen)
Der Wegewart hat das Wort
Der Wanderwart hat das Wort
Verschiedenes

Wer zuvor eine kurze Wanderung nach Frauenzimmern mitmachen möchte, möge sich dazu um 14.00 Uhr bei der Mediothek einfinden. (sz)

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Winterfeier beim TSV Pfaffenhofen Show, Tanz und Theaterspiel

Der Auftritt der AH-Fußballer war der Höhepunkt bei der Winterfeier des TSV Pfaffenhofen. Für ihre Show aus Musik, Gesang und Gymnastik wurden die „AH Swinger's“ von den Besuchern in der Wilhelm-Widmaier-Halle begeistert gefeiert.

Im Outfit der berühmten „Drei Tenöre“ schmeterten zunächst drei der siebenköpfigen Truppe Playback die wohl bekannteste Schnulze der Nilson Brothers „Aber dich gib'ts nur einmal für mich“. Beim Refrain tauchten dahinter dann aus der Versenkung auch die restlichen vier der Mannschaft auf. Gefühlvoll und mit ausladender Gestik pendelten alle Sieben dann zur schmachthenden Musik hin und her, vorwärts, rückwärts und kreisförmig – wie leibhaftige Stehaufmänner. Gerade so, als steckten ihre Beine fest in einer Betonhalbkugel.

Es war jedoch eine raffinierte Technik aus Skischuhen und Skiern, in denen die Füße der „AH Swinger's“ steckten und sie am Boden festhielten. Sehr zum Leidwesen der Wadenmuskulatur beim einen oder anderen. Die Idee für die begeisternde Show hatte Bernd Mayer im Internet gefunden und sie dann mit seiner Truppe choreografisch hervorragend in Szene gesetzt. Den Auftakt des Abends mit seinem sportlichen und unterhaltsamen Programm machten jedoch die „Teenies“ des TSV mit ihrem „Eisbärenanzug“.

Gemeinsam mit ihrer Trainerin Julia Issler haben die Mädchen den Tanz selbst

kreiert und ihn gekonnt mit graziösen Schritten vorgetragen. Das Märchen vom Aschenputtel in einer Kurzform präsentierten die aktiven Fußballer. Versteckt hinter einem schwarzen Vorhang tauchten dabei die Figuren des Märchens immer wieder kurz auf und stellten sich vor.

Eine „Trainingsstunde“ absolvierte Armin Durst mit der Jugend-Volleyballgruppe. Nach Vorwärtsrollen und Hechtsprüngen haben die Jungs und Mädchen die zugeworfenen Bälle perfekt zurückgeschlagen. Zwischendurch überreichte Turnabteilungsleiterin Margret Munz zusammen mit Roland Koch, dem „Sportabzeichenchef“ beim TSV den erfolgreichen Absolventen ihre Urkunden und Ehrennadeln.

Viel Spaß und beste Unterhaltung bot im zweiten Programmteil die Theatergruppe des TSV. Drunter und drüber geht's im Haus des Bürgermeisters (Jürgen Schaber) und seiner Frau Hedwig (Marga Melgar).

Die Einweihung der Gemeindehalle, zu der sich Regierungsrat Reisch (Eckhard Will) angesagt hat, steht bevor und der Anzug des Schultes platzt aus allen Nähten ... Tochter Heidi (Marion Koch) hat ein Techtelmechtel mit Briefträger Klaus (Joachim Kunkel) und Oma Klara (Monika Coreno) sorgt auch noch für Stress.

„Die verflixte Hose“, hieß der Schwank, den die Truppe, zu der auch noch David Siebeneich in der Rolle des Beigeordneten Bert Zahn gehörte, unter der Regie von Inge Schaber bei der TSV-Winterfeier zum Besten gab. wst



Monika Seebold gewinnt die Schätzfrage und einen Flachbild-Fernseher

Erstmals führte der TSV Pfaffenhofen bei seiner Winterfeier auf Anregung von Margret Munz eine Schätzfrage durch, die allen Besuchern viel Spaß bereitete.



Gewinnerinnen und Gewinner bei der Schätzfrage im Rahmen der TSV-Winterfeier.

Es musste das Gewicht von einem Sack voller Hobelspänen erraten werden. Außer der Turnabteilungsleiterin wusste niemand vom TSV-Ausschuss die exakte Zahl, nämlich 8000 Gramm. Am nächsten kam Monika Seebold, die

7899 Gramm schätzte und damit den Hauptpreis, einen Flachbild-Fernseher, gewann. Bei der Preisverleihung wurde Margret Munz von Sabine und Armin Durst unterstützt. Der Programmpunkt erwies sich als echte Bereicherung der Winterfeier.

Die Gewinner: 1. Preis Monika Seebold – Flachbild-Fernseher (7899); 2. Preis Juan Melger – Reisegutschein Wellness (7850); 3. Preis Ulrich Issler – Heckenschere (7840); 4. Preis Mathias Draband – Elektro-Standgrill (7830); 5. Preis Lars Heubach – Vesperkorb Metzgerei Grauer (8199); 6. Preis Irene Keppler – Geschenkkorb Bäckerei Wahl (7800); 7. Preis Thomas Burmeister – Paellapfanne (7777); 8. Preis Monika Drefs – Hamburger Grill (7777); 9. Preis Harald Bienge Obst- und Gemüsekorb Bäckerei Wahl (8232); 10. Preis Hans Wolschinski – Patina-Geschenkkorb (8364); 11. Preis Ursula Riedinger Bild von Blumenladen Sonnenblume (7600); 12. Preis Miguele Bertani – Dekohase (8432); 13. Preis Heinz Durst – Gutschein A+S (8487); 14. Preis Gabi Mayer – Gutschein Radsport Wagner (7500).

Der TSV bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren: Jo Mehl, Geronimo Reisen, Elektro-

Böckle, Metzgerei Grauer, Bäckerei Wahl, Blumenladen Patina, Blumenladen Sonnenblume, A+S Altholzverwertung und Radsport Wagner.

Insgesamt 46 Sportabzeichen verliehen

Roland Koch war zufrieden: Insgesamt 46 Sportlerinnen und Sportler des TSV Pfaffenhofen haben im Jahr 2009 das Deutsche Sportabzeichen erworben. Die 34 Jugendlichen erhielten ihre Auszeichnung bereits bei der Kinderjahresfeier. Die 12 Erwachsenen wurden bei der Winterfeier geehrt: Bronze: Jutta Keuerleber.

Silber: Holger Durst (4 Wiederholungen). Gold: Monika Seebold, Joachim Heinz, Peter Raubinger (je 5), Jürgen Drefs (8), Regina Graf-Köhl (16), Simone Kraiß (18), Beate Stuber (19), Erich Wagner (22), Peter Kraiß (23), Roland Koch (26).

Die Kosten für das Sportabzeichen haben freundlicherweise die Gaststätte Däle zum Zabergäu und die Firma Schrank Massiv-Hausbau übernommen.



Die Sportabzeichen-Absolventinnen und -Absolventen des TSV Pfaffenhofen im Jahr 2009.

Sport-Förderverein

TSV Pfaffenhofen

Jahreshauptversammlung

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 13. März 2010, um 19.30 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Protokollbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier)
- Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 8. März 2010 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Schickner, Schindelackerstr.4, einzureichen.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Hauptversammlung

Goldene Medaille der Stadt für Vorstand Helmut Wagenhals

Es war im doppelten Sinn eine herausragende Hauptversammlung 2010. Vorstand Helmut Wagenhals erhielt für seine Verdienste um den Liederkranz Güglingen die Goldene Medaille der Stadt Güglingen – und der Verein musste Abschied nehmen von seinem Dirigenten Hermann Langenkemper, der über 24 Jahre lang den Chor

geleitet hat. Langenkemper selbst war nicht anwesend, eine Augenoperation meldet sich bei ihm immer noch mit Spätfolgen. Er selbst hatte in Verabschiedung auch nicht angeregt, sondern die Vorstandschaft selbst musste aktiv werden, da bis zum 19. Juni das Programm für ein Konzert mit der französischen Partnerstadt Auneau fertig sein muss.



Die Goldene Medaille für Vorstand Helmut Wagenhals, überreicht vom stellvertretenden Bürgermeister Gerhard Wörz.

Vorstand Helmut Wagenhals begrüßte zunächst die zahlreich erschienenen Mitglieder. Nach einem Lied und einem weiteren für die Ehrung zweier verstorbener Mitglieder (Willi Stahl und Irmgard Frank) trugen er und Schriftführerin Irene Walter die Berichte über ein ereignisreiches Sängerjahr vor. Es wurde gesungen aus Anlass der Bürgermeisterwahl, beim Frühjahrskonzert in der Herzogskelter zusammen mit dem Liederkranz Weiler, beim Güglinger Maientag und beim Weinbrunnenfest, beim Sänger-

herbst in Ochsenbach, zur Totenehrung am Totensonntag und zu Weihnachten im Deutschen Hof in Güglingen sowie darüber hinaus bei Geburtstagen, einer goldenen Hochzeit und im Altenheim. Der Vorsitzende fasste zusammen: „Auch in schwierigen Zeiten müssen wir zusammenhalten.“ Er sprach seine höchste Anerkennung für Chorleiter Langenkemper aus, der seinen traditionellen Bericht aus gesundheitlichen Gründen nicht abgeben konnte. Irene Walter nannte die Mitgliederzahl 105, davon 39 Aktive. 32 Chorproben haben stattgefunden und einige waren 30-mal dabei. Vizedirigentin Renate Wegner hat 16-mal die Singstunde geleitet. Da sie 30-jähriges Jubiläum hat, dankte ihr Vorstand Wangenhals für die gute Arbeit mit Blumen.



Blumen für Vizedirigentin Renate Wegner

Fotos Günther

Er gab bekannt, dass Carl Burger, der Dirigent des Madrigalchores Vollmer und des Zabergäusängerbund-Männerchores, den Chor am 11. Februar besuchen wird, um zu entscheiden, ob er ihn übernehmen will. Nachdem auch Kassier Klaus Schellenberger eine ordnungsgemäß von zwei Kassenprüfern (Walter Schön und Werner Stuber) kontrollierte Kasse vorlegen konnte, wurde der gesamte Vorstand entlastet und in der anschließenden Wahl fast komplett wiedergewählt. Eine Änderung ergab sich nur im Ausschuss, in dem jetzt auch Elke Sezer mitarbeitet und im Amt des zweiten Kassiers, das jetzt Renate Wüst bekleidet. Als Vertreter der passiven Mitglieder ist Werner Feeser dabei.

Großes Ereignis des Jahres 2010 wird das Konzert mit den Chören Beville und Auneau am 19. Juni in der Herzogskelter sein. Ideen und Vorschläge für Ausflüge und andere gesangliche und gesellschaftliche Aktivitäten gibt es auch darüber hinaus. Die Korrespondenz über den 19. Juni mit den französischen Freunden ist schon sehr reger und auch das Begleitprogramm steht schon wie die zweite Vorsitzende Ingrid Herzog berichtete. Sie dankte Helmut Wagenhals für seine gute Vereinsführung trotz gesundheitlichem Handicap. Der stellvertretende Bürgermeister Gerhard Wörz ehrte den Vorsitzenden mit der Goldenen Medaille der Stadt für 50 Jahre Singen, die Tätigkeit als Vorstandsmitglied seit 1978, als 2. Vorstand seit 1984 und als 1. Vorstand seit 2007.

I. G.

NABU Güglingen

www.nabu.de

Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des NABU Güglingen, zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Montag, 1. März 2010, ab 20 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen



Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Jahr
3. Bericht des Kassiers
4. Aussprache und Entlastung des Vorstands
5. Wahlen: 2. Vorsitzende, Schriftführer, Kassensprüfer
6. Projekte und Aktivitäten 2010
8. Ehrung langjähriger Mitglieder
9. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung bitte bis 20.2. an
Renate Nowak – RN@nabu-gueglingen.de –

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.

Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Hauptversammlung am 06. März 2010

Die Vorstandschaft des Gesangvereins Liederkranz Frauenzimmern lädt die Mitglieder, Angehörige und Freunde zur diesjährigen Hauptversammlung in den Ochsen in Frauenzimmern ein. Die Veranstaltung beginnt am 06.03.2010, um 19.30 Uhr.

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Berichte:
 - a) 1. Vorsitzende
 - b) Schriftführer
 - c) Kassensprüfer
 - d) Kassensprüfer
 - e) Abteilungssprecher/-innen
 - f) Dirigent
 4. Entlastung
 5. Ehrungen
 6. Wahlen
 7. Anpassung des Mitgliederbeitrags (Erhöhung)
 8. Vorschau – Anträge – Verschiedenes
- Anträge auf Änderung der Tagesordnung und Wünsche sind bis spätestens 28. Februar 2010 schriftlich an die 1. Vorsitzende, Frau Marlies Grashei, zu richten.

Zabergäunarren Güglingen

www.zng1984.de

Das war Spitze!

„Das Filmfestival in Güglingen zeigt dieses Jahr eine bunte Mischung sowohl aus alt bekannten Kultfilmen, als auch neomodischen Entdeckungen“. So war die Ankündigung im „Narrabläddle“ der ZNG Güglingen 1984 e. V. Und, was die Verantwortlichen der ZNG für die Erste- und Zweite Show-Prunksitzung sowie für die Seniorensitzung vorbereitet hatten, übertraf diese Ankündigung bei weitem. Stehender Applaus mit Raketen der Stufe drei waren die Antwort des „Närrischen Volkes“ im Saal.



Es zeigten ihr Können, um nur einige Akteure der Abende zu nennen: Die „Kücken“, die „Fraggles“, die „Zabergäufunken“, „fire & ice“, die „Opening-Gruppe“, die „Gruffties“, die Drills, die Tanzmariechen Anna-Lea, Sofie Schön und Lena Haist, das Tanzpaar Larissa Binder und Stefan Ernesti, die Kaiserberger, die Güglinger Gassafäger, das Gesangstalent Anica Wurmbrand und und und. Sogar die „Tagesschau“ berichtete live.



Alle zeigten ihren überragenden Leistungsstand und so sagte eine Zuschauerin aus Eibensbach: „Ich habe so einen schönen Abend noch nicht erlebt. Die viel versprechenden Ankündigungen in der RMZ sind bei weitem übertroffen worden.“ Dieser Meinung ist auch der Nachtwächter. Er gratuliert allen Verantwortlichen vor und hinter den Kulissen zu diesen wunderschönen Abenden.



In diesem Sinne ein dreikräftiges „Zabergäu – hei, hei, hei und „Narri – Narro!“ Auf Wiedersehen und –hören in der nächsten Kampagne.

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen

Hauptversammlung am 28.01.2010 Kunst für Alle

Die Jahreshauptversammlung der Bürgerstiftung Kunst für Güglingen e. V. fand unter der Leitung der 1. Vorsitzenden Petra Suchanek-Henrich am 28.01.2010 im Gasthaus „Ochsen“ in Frauenzimmern statt. Sie stellte den anwesenden Mitgliedern in einem knappen Resümee die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr vor: Die Frühjahrsausstellung mit Magarete Klenk, die deutsch-englisch-französische Fotoausstellung zusammen mit dem Verein „Partner in Europa“, diverse Kunstführungen durch Güglingen unter der Führung von Irmhild Günther sowie die Herbstausstellung mit dem Künstler Fero Freymark, zu deren Abschluss ein Künstlergespräch stattfand. Ein besonders Highlight des Jahres war das Gemeinschaftsprojekt mit der VHS, der Besuch einer van Gogh-Ausstellung in Basel:

„Dieses Angebot fand so großen Anklang, dass die Fahrt noch ein weiteres Mal angeboten wurde“, so Vorsitzende Petra Suchanek-Henrich.

Nach dem Bericht der Vorsitzenden folgten die Berichte des Schatzmeisters und der Kassensprüfer, die Entlastung derselben sowie der Vorsitzenden durch Ehrenvorsitzende Irmhild Günther.

Die Wahlen, die als nächster Tagesordnungspunkt vorgesehen waren, erfolgten allesamt einstimmig. Gewählt wurden: Clemens Dölker (2. Vorsitzender), Regine Maneth (Schatzmeisterin), Joachim Braun und Martha Trefz (Kassensprüfer).

Der Ausblick in das kommende bzw. inzwischen bereits begonnene Kunstjahr 2010 verspricht wieder ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm. Es beginnt im März mit einer Ausstellung der Künstlerin Grete Werner-Wesner im Güglinger Rathaus. Im Mai wird eine Kunstwanderung zu Stefan Heiland in das Kunstkabinett nach Zaberfeld stattfinden, für die Herbstausstellung wurde Bernhard Merkert eingeladen.

Die Satzung des Vereins wurde dahingehend geändert, dass der Jahresbeitrag in der Hauptversammlung festgelegt wird. Einstimmig beschlossen wurde zudem, dass der derzeitige Jahresbeitrag in Höhe von 30,00 € für Schüler, Studenten und Azubis halbiert wird – damit soll das Motto des Vereins – „Kunst für Alle“ – gerade auch im Hinblick auf die junge Generation, umgesetzt werden.

Aufgrund der großen positiven Resonanz im vergangenen Jahr soll auch 2010 wieder im Rahmen der Kinderferienwoche ein Acrylmalkurs für Kinder angeboten werden, die Werke der Kinder sollen zudem in einer eigenen Ausstellung präsentiert werden.



Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ fielen die Punkte Stammtisch und Räumlichkeiten: Über neue Räumlichkeiten für Atelier, Galerie oder Kunstbüro der Bürgerstiftung muss nachgedacht werden. Der Stammtisch „Artgenossen“, der ursprünglich jeden 1. Donnerstag im Monat stattfand, soll wieder aktiviert werden. Mitglieder, aber auch Interessierte sind herzlich hierzu eingeladen.

Außerdem will die Bürgerstiftung verstärkt mit der „Kunststiftung Baden-Württemberg“ zusammenarbeiten. Die Kunststiftung engagiert sich in besonderer Weise für junge Künstler, denen auch die Bürgerstiftung gerne Raum und eine Plattform für den Ausdruck ihrer künstlerischen, innovativen Arbeiten geben möchte.

P. Suchanek-Henrich 1. Vorsitzende
Weitere Informationen im Internet unter:
www.buergerstiftung-kunst-gueglingen.de

Die Straße ist kein Spielplatz

Evangelische Jugend Güglingen



Faschingsferien

In der nächsten Woche sind Faschingsferien. Deshalb findet keine Jungschar und auch kein Jugendkreis statt. Wir sehen uns übernächste Woche wieder. Bis dann!

Eure Jugendmitarbeiter

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr

Jessica Schuster, Tel. 07135/5343

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 16.45 – 18.15 Uhr

Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381

Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Das Fanfarencorps nimmt am Sonntag, dem 14.02.10, in Murr a. d. Murr sowie am 15.02.10 in Niederhofen und am 16.02.10 in Alt-Wiesloch an den Faschingsumzügen teil.

Wir laden hierzu alle Mitglieder und Freunde des Fanfarencorps recht herzlich ein.

Am Samstag findet keine Probe statt.

Unsere Musikproben sind:

Dienstag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr und

Samstag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle (Gemeindehalle) Pfaffenhofen.

Neue Spieler, aber auch Leute, die gerne Musik machen würden, aber auch die, die noch kein Instrument spielen können, sind herzlich willkommen.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Versammlung

Hallo liebe Mitglieder, unsere nächste Versammlung findet am 20.02.2010, um 19.30 Uhr im Kleintierzüchterheim Güglingen statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Erfolgreiche Fußballschule kommt in die Region

Großes Programm – noch freie Termine in den Ferien und an Wochenenden

Trainieren unter professionellen Bedingungen, das ist der Traum aller junger Fußballer. Daher bietet die FFS-Ferienfußballschule allen Vereinen Fußballwochen auf den Vereinssportanlagen an. Dabei sind Qualität und Umfang des Trainings sehr hoch. Die FFS gilt mit jährlich 4.000 Kindern und Jugendlichen seit nunmehr 17 Jahren als eine der größten Fußballschulen

Deutschlands. Täglich werden bis zu 11 Stunden Fußball geboten, daher ist das Camp sehr effektiv, allerdings steht natürlich auch immer der Spaß im Vordergrund.

Für den Verein ist ein solches Camp völlig kostenlos, die Preise für die teilnehmenden Kinder sind moderat.

Auf dem Programm steht ein abwechslungsreiches und interessantes Techniktraining sowie die Schulung der taktischen Fähigkeiten und der Koordination, zusätzlich findet ein anspruchsvolles Torwarttraining für alle Leistungsklasse statt. Zum Einsatz kommen spektakuläre Trainingsmaterialien, wie z. B. Ballkanonen, Balltrampoline und Torschussgeschwindigkeitsmessgeräte.

In den dreimal täglich stattfindenden Trainingseinheiten werden aber natürlich auch tolle Turniere gespielt. Auch Zuschauer sind an den Tagen gern gesehen, Vereinstrainer aller Vereine können sich viele Anregungen für ihr eigenes Training holen.

Telefonische Informationen, freie Termine und Anmeldeformulare gibt es bei der Fußballschule unter der Telefonnummer 04402/598800 oder im Internet unter www.fussballferien.com.



Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Hauptversammlung

Am Freitag, 12. Februar, findet unsere diesjährige Hauptversammlung um 20.00 Uhr im Schneckenstüble des Liederkranzes Weiler statt.

Hier noch mal die Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Bericht der Funktionäre

- 1. Vorstand
- Schriftführer
- Kassierer
- Kassenprüfer
- Jugendleiterin

Zuchtwarte Geflügel und Kaninchen

- Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft

- Wahlen
- Anträge
- Ehrungen
- Jahresprogramm 2010
- Verschiedenes

Der Vorstand bittet um vollzähliges Erscheinen, interessierte Nichtmitglieder und Tierfreunde dürfen an unserer Hauptversammlung teilnehmen und mal reinschauen.

Wir freuen uns auf Sie!

sf

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Rauchmelder retten Leben

Feuer und Schwelbrände sind häufig unterschätzte Gefahren in Haus und Wohnung.

Rund 600 Menschen sterben jährlich in Deutschland bei Bränden, die Mehrheit von ihnen in Privathaushalten. Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus, die dann zur Katastrophe führen. 70 % der Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht. 95 % der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung, denn die meisten Feuer beginnen mit einer Schwelphase, in der sich die Räume schnell mit Brandrauch füllen. Der giftige Rauch kann bereits nach drei Atemzügen zur Bewusstlosigkeit und nach zehn Atemzügen zum Tode führen.

Der beste Schutz im Brandfall ist ein geprüfter Rauchmelder. Das VdS-Prüfzeichen steht dabei für Sicherheit und Qualität. Wenn es brennt, warnt das durchdringende akustische Signal des Rauchmelders alle Hausbewohner und weckt diese sogar aus tiefem Schlaf.

Weitere Informationen zu Rauchmeldern finden Sie unter www.Rauchmelder-Lebensretter.de.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 16.02.2010 (Faschingsdienstag), um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Katastrophenschutz

Die Angehörigen des Katastrophenschutzes treffen sich am Mittwoch, 17.02.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung. Die Übung ist Pflicht für alle Angehörigen des Katastrophenschutzes, bei Verhinderung bitte bei Kommandant Bernd Neubauer abmelden!

DPSG Stamm

"Maximilian Kolbe" Güglingen



Zurzeit findet keine Gruppenstunde wegen Leihmangel statt!

Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei der angegebenen Telefonnummer.

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heilbronn



„Erste Hilfe am Kind“

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn, bietet eine weitere Ausbildung „Erste Hilfe am Kind“ wie folgt an.

Jeweils Mittwochsabends am 03.03./10.03./17.03. und 24.03.2010 von 19.30 bis 21.30 Uhr, in 74078 Heilbronn, am Gesundbrunnen 40, DRK-Ausbildungszentrum.

Die Ausbildung wird durch einen Vortrag über Kinderkrankheiten durch einen Kinderarzt an einem Abendtermin abgerundet.

Interessenten wenden sich bitte an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn unter der Tel.-Nr. 07131/62360.

„Kurse für pflegende Angehörige“

Wir führen, in Kooperation mit den gesetzlichen Krankenkassen, Kurse für pflegende Angehörige durch.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die ältere oder behinderte Menschen zu Hause versorgen. Er vermittelt das dafür notwendige psychische Rüstzeug, aber auch pflegerische Grundkenntnisse. Erfahrene Pflegekräfte gehen auf die besondere Situation eines kranken Menschen ein, der teilweise oder gar völlig auf die Hilfe Anderer angewiesen ist. Diskutiert und beantwortet Fragen wie etwa nach dem sachgerechten Einrichten eines Krankenzimmers, Aktivitäten des täglichen Lebens und die daraus resultierenden Maßnahmen wie zum Beispiel Körperpflege, Mobilisation und Lagerung unter Berücksichtigung einer möglichst Rücken schonenden Arbeitsweise, Medikamentengabe, Nahrungsaufnahme, Inkontinenz u. s. w. Es geht aber auch um die Beobachtung von Kranken, dem Vorbeugen von Folgeerkrankungen wie zum Beispiel Druckgeschwüren, Lungenentzündungen, Gelenkversteifungen oder Blutgerinnsel. Eingehend angesprochen wird auch die besondere Situation der Pflege von Demenzkranken.

Die Ausbildungen für Pflegenden Angehörige finden im DRK-Ausbildungszentrum, Am Gesundbrunnen 40, 74078 Heilbronn, statt und der Lehrgang umfasst insgesamt 6 Abende mit je 2,5 Stunden.

Der nächste Lehrgang findet voraussichtlich wie folgt statt:

Jeweils Montagabend 08.03./15.03./22.03./29.03.2010 und zwei weiteren Termine, die mit den Teilnehmern abgesprochen werden. Uhrzeit jew. von 19 bis ca. 21.30 Uhr.

Für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen ist der Lehrgang kostenfrei. Für Privat-Versicherte wird eine Kursgebühr in Höhe von 95 € erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, dadurch ist eine rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Telefon DRK-ServiceCenter 07131/6236-0 oder 07131/39420-240.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Klicken Sie mal rein: www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierte

Der nächste Dienstabend ist am Donnerstag, dem 18.02.2010, um 19.15 Uhr. Die Leitung und Gestaltung an diesem Abend übernimmt Dr. Balz.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen.

Erste-Hilfe-Kurs

Es ist so weit, der nächste Erste-Hilfe-Kurs kann beginnen. Liegt ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs schon lange zurück und Sie möchten ihn jetzt auffrischen? Oder stehst du kurz vor deinem Führerschein und es fehlt nur noch der Erste-Hilfe-Kurs? Dann bieten wir auch dieses Jahr wieder einen EH-Kurs von 16 Unterrichtseinheiten an. Dieser EH-Kurs ist für alle Führerscheinklassen gültig. Ab einer Gruppe von 8 Personen sind auch zusätzliche Termine, sowie Sonderaktionen, wie ein Besuch in der Grundschule, im Kindergarten usw. möglich. Die 16 Unterrichtseinheiten sind auf zwei Tage verteilt und finden am 27.02.2010 von 8.00 – 16.00 Uhr und am 06.03.2010 von 8.00 – 16.00 Uhr im Feuerwehrmagazin in Zaberfeld statt. Die Kosten liegen etwa bei 35 €. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerbescheinigung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim DRK-Kreisverband in Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/62360 oder online unter www.drk-heilbronn.de an.

Altpapiersammlung:

Am 13.03.2010 ist unsere nächste Altpapiersammlung. KF

Blutspender bringen Licht ins Dunkel

Schwerstkranke in Ihrer direkten Umgebung sind dringend auf Ihre Blutspende angewiesen. Allein in Baden-Württemberg und Hessen werden 3.000 Blutspenden täglich benötigt.

Bitte spenden Sie Blut am: Montag, 22.2., von 14:45 bis 19:30 Uhr Turnhalle am Schulzentrum, In der Fuchsgrube 6, 74374 Zaberfeld.

Dringend Erstspender gesucht!

Blutspender leisten einen überaus wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl. Sie erhalten als kleines Dankeschön dafür eine hell leuchtende LED-Taschenlampe, die Licht in die dunkle und trübe Jahreszeit bringt.

Im Zeitraum vom 4. Januar bis zum 11. April 2010 bekommen Sie Ihre Blutspender-Taschenlampe bei einem DRK-Blutspendetermin in Baden-Württemberg oder Hessen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein anderes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/1194911 und im Internet (www.blutspende.de).

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Termine 2010

Liebe Mitglieder, unser erster Infomittag findet am Freitag, 26.2., 14.30 Uhr im Evang. Gemeindesaal, in der Ziegelstraße in Weiler statt. Referent ist Herr Notar Frömel vom Notariat Brackenheim. Thema: Patientenverfügung, Vorsorge- und Generalvollmacht.

Am 24.04. Hauptversammlung, am 18.06. Kaffeemittag mit Bildpräsentation, vom 28.06. bis 05.07. Freizeit im VdK-Erholungshotel in Alttann, Tagesausflug am 27.08., Adventsfeier am 27.11.

Genauere Angaben werden rechtzeitig veröffentlicht bzw. Sie können sich mit der Vorsitzenden, Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884, in Verbindung setzen. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Zu allen Veranstaltungen heißen wir Sie mit Ihren Angehörigen, Freunden und Interessierten schon heute herzlich willkommen.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritte

Sonntag, 14.02., Faschingsumzug in Hausen, Abfahrt um 13 Uhr bei der Gemeindehalle Zaberfeld

Montag, 15.02., Rosenmontagsumzug in Mainz, Abfahrt um 7.30 Uhr beim Autohaus Stuber. Der Spielmannszug hat dieses Jahr die Nr. 51 beim Umzug

Dienstag, 16.02., Faschingsumzug in Stockheim, Treffpunkt um 13.30 Uhr bei der Glühweingarage in Stockheim

Sonntag, 21.02., Faschingsumzug in Schiltigheim, Abfahrt um 9.30 Uhr beim Autohaus Stuber

Musikprobe

Am Mittwoch, 17.02., fällt die Musikprobe aus. Nächste Musikprobe findet am Mittwoch, 24.2., im Leonbronner Bürgerhaus von 19 – 21 Uhr statt.

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSBACH

Wir sind im Internet präsent

Bereits 1989 stellte die Bürger-Union Gemeinderatsmitglieder. Seit dieser Zeit ist die Bürger-Union, vertreten durch seine Gemeinderäte, eine wichtige Kraft in der Kommunalpolitik der Gemeinde und setzt sich für mehr Information der Einwohner ein.

Unser Ziel ist es, Bürgern ohne Parteimitgliedschaft die Möglichkeit zu bieten, sich aktiv in der Gestaltung unseres Gemeinwesens einzubringen. Wir legen viel Wert auf Teamarbeit und die Weitergabe von Informationen an die Bürgerinnen und Bürger. Nur wer gut und umfassend informiert ist, wird auch richtig entscheiden.

Um unseren Bürgerinnen und Bürgern eine weitere Informationsquelle anzubieten, sind wir nun auch im Internet vertreten. Sie finden uns unter: <http://buergerunion.twoday.net/stories/los-gehts/> oder einfach unter Blog der BU Güglingen.

Auf dieser Seite erfahren Sie mehr über uns und unsere Aktivitäten – wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunden mit Ihrer Landtagsabgeordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch

Stets um Bürgernähe bemüht und aktiv zeigt sich die CDU-Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch in ihrem Wahlkreis. Für alle Mitbürger wird deshalb in regelmäßigen Abständen in zentralen Orten eine Bürgersprechstunde stattfinden.

Der nächste Sprechtag in Cleebronn ist am Donnerstag, 25. Februar, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus Cleebronn, Sitzungssaal.

Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter Telefon 07131/701541, Fax 07131/797052.

Unsere Bürozeiten: Mo. – Do., 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr.

Sie können uns auch gerne eine E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, und die Landfrauen Untergruppenbach laden ein zur Veranstaltung „Lebensraum Bauernhof“, – Boden unter den Füßen mit Ulrike Siegel am 26. Februar, um 19:00 Uhr im Ratsaal des Rathauses Untergruppenbach.

Der örtliche CDU-Gemeindeverband und Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL,

laden Sie herzlich ein zum 8. Politischen Aschermittwoch des CDU-Bezirksverbandes mit Dr. Theo Waigel und Stefan Mappus am Mittwoch, 17. Februar, um 11:00 Uhr in der Alten Kelter in Fellbach, Untertürkheimer Straße; Einlass ab 09:30 Uhr, Veranstaltungsbeginn 11:00 Uhr.

Für gute Stimmung, zünftige Reden, musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu informiert:

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust MdL nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingo-rust.de. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. Der aktuelle Newsletter berichtet von der Zweiten Lesung des Landeshaushalts 2010/11. rosch

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



www.gruene-zabergaeu.de

Krankenhaus Brackenheim

Alle Interessierten zur geplanten Schließung der Krankenhausküche treffen sich am Mittwoch, 24.2., um 20 Uhr in der Herzogskelter. Wir laden partei- und verbandsübergreifend ein, geplant ist ein Zabergäu-Aktionsbündnis.

Kreismitgliederversammlung am 22.2.10

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte zur Kreismitgliederversammlung am Montag, 22.2., in das Harmoniecafé am Stadtgarten in Heilbronn ein.

Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Wahlen sowie ein Vorstellungsbuch des neuen Landesvorsitzenden Chris Kühn.

Politischer Aschermittwoch am 17.2.10

Renate Künast wird u. a. zu Gast in Biberrach beim diesjährigen politischen Aschermittwoch des Landesverbandes BW sein. Cem Özdemir ist zu Gast beim Kreisverband Würzburg. Wer an einer der Veranstaltungen interessiert ist, ist herzlich eingeladen. Weitere Informationen sind auf www.gruene-bw.de zu finden oder gerne auch über uns erhältlich: fragen@gruene-zabergaeu.de

Kreisverband Heilbronn

Der Kreisverband Heilbronn lädt ein zu einer Kreismitgliederversammlung am Montag, 22.2., um 20.00 Uhr ins Harmoniecafé, Am Stadtgarten in Heilbronn. Unser Landesvorsitzender Chris Kühn wird zu Gast sein und sich vorstellen. Auf der Tagesordnung stehen außerdem die Wahl des neuen Kreiskassier/Kreiskassiererin, Delegiertenwahlen zur LAG Frauen und dem Länderfinanzrat und natürlich die Landtagswahl 2011. Sie sind herzlich eingeladen.

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



DIE LINKE lädt zum politischen Aschermittwoch ein!

Am 17.2. führt die Partei die Linke zum ersten Mal für den Bereich Heilbronn/Ludwigsburg einen politischen Aschermittwoch durch. Mit zünftigen Reden wird mit der derzeitigen Politik abgerechnet. Als Gastrednerin konnte man Sabine Leidig, MdB, aus Hessen gewinnen.

Es werden auch interessante Gäste aus Brandenburg erwartet, darunter ein Landtagsabgeordneter.

Der politische Aschermittwoch der Partei Die Linke wird im Bären/Bietigheim, Beginn 20:00 Uhr, durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine öffentliche Veranstaltung!

Die nächste Sitzung der Partei Die LINKE Ortsverband Zabergäu findet aus aktuellem Anlass in Brackenheim statt. Am 24.02. trifft man sich in der „Pizzeria Toni“, Beginn 19:30 Uhr. Die Themen: Rückblick Bürgermeisterwahl in Cleeborn, Magna Zaberfeld, Kreiskrankenhaus Brackenheim sowie Begrüßung neuer Mitglieder. Als letzter Punkt: Vorbereitung neuer Aktionen (Kreiskrankenhaus u. ä.).

Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen oder fehlende Termine finden Sie unter: www.nordheim.de oder auf unserer Homepage: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de.

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



www.npd-hn.de

Veranstaltungshinweis

Mit Blick auf die 2011 stattfindenden Landtagswahlen, findet am 20. Febr., ab 18.00 Uhr, die Wahl der Wahlkreiskandidaten für die Wahlkreise Heilbronn, Eppingen, Neckarsulm und Hohenlohe statt.

Im Anschluss an die Wahlveranstaltung, referiert das Landesvorstandsmitglied Martin Krämer zum Thema: „Lebensversicherung Familie“.

Im Mittelpunkt seiner Ausführungen wird auch die Erkenntnis stehen, dass Ehe und Familie dem Staat nutzen, weshalb Forscher von einem „kulturellen Kapital“ sprechen.

Siegfried Gärtner